



beco
Berner Wirtschaft

RAVA Bern-West
Regionale Arbeitsvermittlung

Arbeit und Erwerb

03

Erwerbsstatus	78
Arbeitsstätten und Beschäftigte	82
Arbeitsmarkt	93
Arbeitszeiten	105
Beschäftigungsindex	106

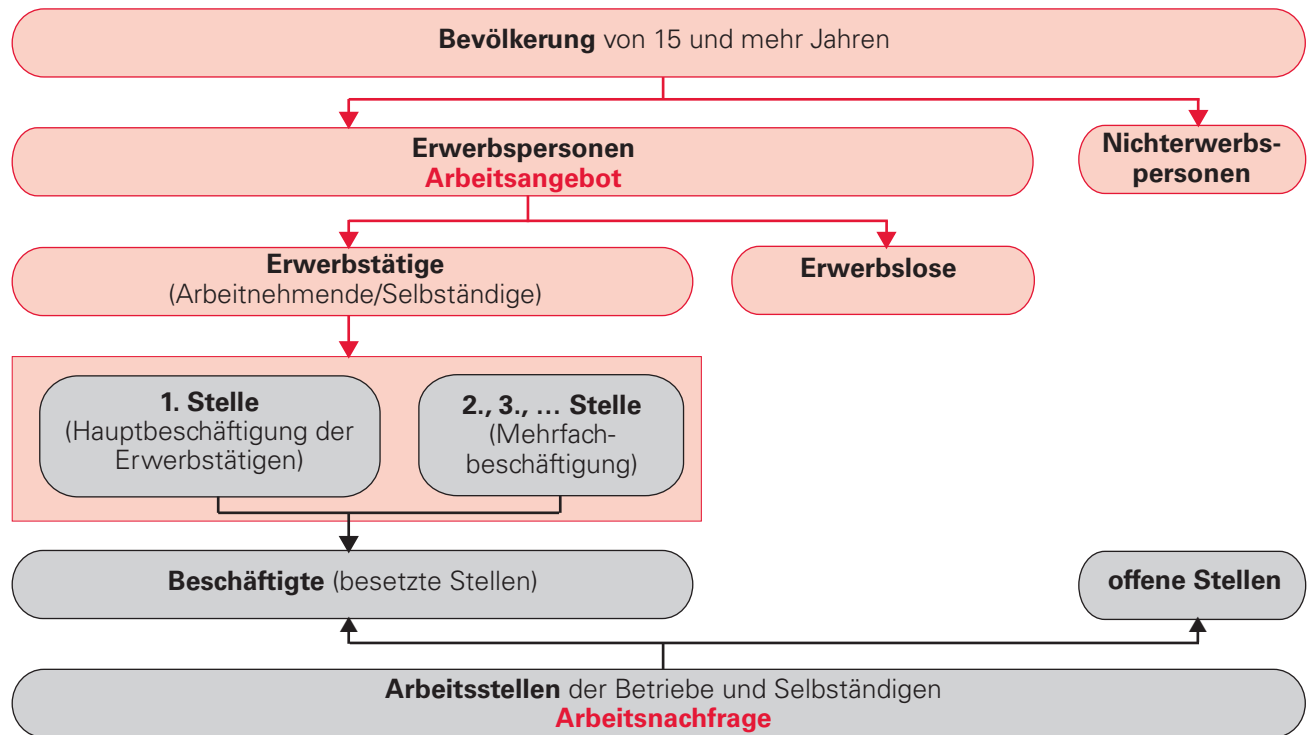
Arbeit und Erwerb

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die

je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.

Arbeitsangebot und -nachfrage

G 03.00.010



Strukturerhebung

Die **Strukturerhebung**, welche ab dem Jahr 2010 die Vollerhebung ablöst, ist Bestandteil des neuen Volkszählungssystems des Bundesamtes für Statistik. Sie wird im Einjahresrhythmus in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Weiterhin stehen so auch zukünftig Angaben zum Erwerbsleben zur Verfügung, wobei es sich neu um Hochrechnungen handelt, welche auf den Stichproben beruhen.

Pooling

Mit dem Zusammenlegen von Stichproben (Pooling) ist es möglich, mehrere zeitlich gestaffelte Durchgänge der gleichen Erhebung gemeinsam auszuwerten. Durch das Zusammenlegen werden genauere Ergebnisse erzielt als mit einer einzigen Stichprobe. Hingegen verfügt man mit den gepoolten Daten nicht mehr über Ergebnisse, die sich auf ein bestimmtes Referenzjahr beziehen, sondern für den gesamten betrachteten Zeitraum und für eine Durchschnittsbevölkerung während dieses Zeitraums. Die Stichproben der Strukturerhebung werden über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren zusammengelegt. Die gepoolten Schätzungen werden jedes Jahr aktualisiert, so dass «gleitende Durchschnitte» zur Verfügung stehen. Im vorliegenden Jahrbuch basieren die Auswertungen zur Erwerbssituation auf dem 3-Jahres-Pooling 2015 bis 2017.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen: Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Lernende). Zu den Nichterwerbspersonen zählen u. a. Pensionierte sowie Rentnerinnen und Rentner.

Erwerbstätige: Erwerbstätig sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.

Erwerbslose: Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) nur eingeschriebene Arbeitssuchende.

Statistik der Unternehmensstruktur

Die **Statistik der Unternehmensstruktur** (STATENT) des Bundesamtes für Statistik löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Insbesondere zur Entlastung der Unternehmen wird sie mehrheitlich auf der Basis von Registerinformationen produziert. Auf eine umfassende Direkterhebung kann dadurch verzichtet werden. Durch die Nutzung der Register der AHV-Ausgleichskassen und entsprechend angepasster Definitionen wurde das durch die Statistik erfasste Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert. Diese neu

genutzte Datenbasis ermöglicht es, auch Kleinstunternehmen und geringfügig Beschäftigte, die bisher in der Betriebszählung keinen Eingang fanden, in der amtlichen Statistik abzubilden. Obwohl diese neuen Einheiten in der STATENT im Vergleich zur Betriebszählung zahlreich sind, fallen die einzelnen Beiträge zur wirtschaftlichen Gesamtleistung mehrheitlich gering aus. Auf diese Weise kann jedoch ein vollständigeres Bild der in der Schweizer Wirtschaft aktiven Unternehmen sowie der Beschäftigten gezeichnet werden.

Dank des neuen Konzepts können die wichtigen Wirtschaftsstrukturinformationen jährlich aktualisiert werden. Die im vorliegenden Jahrbuch publizierten Daten (Jahr 2017 provisorisch, 2016 revidiert, 2015 definitiv) haben den Stand vom 16. August 2019.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte (Betriebe): Örtlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich existiert, für welches AHV-Beiträge entrichtet werden. In der Regel gelten als Arbeitsstätte ein Gebäude bzw. ein Teil davon, ein Grundstück oder eine andere räumlich abgegrenzte Einheit. Die Definition der STATENT-Landwirtschaftsbetriebe ist im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) ausführlich beschrieben.

Beschäftigte: Personen (inkl. Inhaberinnen und Inhaber, Direktion, Geschäftsführung, Selbständige usw.) einer erfassten Arbeitsstätte, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich standen, für welches AHV-Beiträge entrichtet werden. Unentgeltliche Arbeit (und damit alle Beschäftigten) wurde nur im Bereich Landwirtschaft im Primärsektor erfasst. Gezählt wurden auch jene Personen, die am Stichtag betriebsabwesend waren. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen, aber nur ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb desselben Unternehmens. Ausgeschlossen sind Privathaushalte, die Hauspersonal beschäftigen und ausländische Vertretungen, Konsulate und Botschaften sowie internationale Organisationen.

Vollzeitäquivalente: Für die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird das Arbeitsvolumen sämtlicher Voll- und Teilzeitbeschäftigten, das normalerweise in Arbeitsstunden gemessen wird, in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftszweige: Die Zuteilung der wirtschaftlichen Tätigkeit richtet sich nach der vom Bundesamt für Statistik erarbeiteten Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques, Version 2008). Sie basiert auf der EU-Systematik der Wirtschaftszweige, der NACE Rev. 2. Dadurch wird der internationale Vergleich sozioökonomischer Sachverhalte ermöglicht.

Arbeitslosenstatistik

Die **Arbeitslosenstatistik** beruht auf den bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Bern Zentrum, Bern West und Bümpliz-Bethlehem gemeldeten Personen bzw. Stellen. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 29. März 2019.

Begriffserklärungen

Registrierte Arbeitslose: Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. **Ganz Arbeitslose** suchen eine Vollzeitstelle; **teilweise Arbeitslose** eine Teilzeitstelle. **Langzeitarbeitslose** sind länger als 365 Kalendertage (1 Jahr) als arbeitslos registriert.

Registrierte Stellensuchende: Personen, die beim RAV registriert sind und eine Stelle suchen, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

Ausgesteuerte: Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist schweizweit einheitlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) definiert als Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbspersonen gemäss der letzten Volkszählung und seit 2010 gemäss der Strukturerhebung in Prozent. Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen enthalten zusätzlich zur Strukturerhebung auch die Anzahl der erwerbstätigen Diplomatinen und Diplomaten sowie internationalen Funktionärinnen und Funktionäre. Anfangs Juli 2019 hat das SECO die Berechnung der Arbeitslosenquoten an die neue, vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellte Erwerbspersonenbasis angepasst. Diese Anpassung basiert auf den 3-Jahres-Pooling-Daten aus den Strukturerhebungen der Jahre 2015 bis 2017. Rückwirkend ab dem 1. Januar 2017 sind auch alle Arbeitslosenquoten nach geografischen und sozioökonomischen Merkmalen von der Anpassung betroffen.

Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer relativ kleinen Stichprobe basieren (aktueller Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: rund 66 000 Betriebe im sekundären und tertiären Sektor bzw. rund 11 % der Grundgesamtheit) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind. So werden die Resultate für die Grossregion Espace Mittelland ausgewiesen, während für die Stadt Bern die Berichterstattung 1999 endet. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der STATENT ausgeweitet. Beide Statistiken umfassen nun auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden, die früher weder in der BZ noch in der BESTA geführt wurden. Damit wurde sowohl die Grundgesamtheit der Unternehmen als auch jene der Beschäftigten beträchtlich vergrössert. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2018 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 2. Quartal 2015 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 26. November 2018.

Weiteres zum Thema

Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigten der Landwirtschaftlichen Strukturerhebung sind im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) zu finden. Detaillierte Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gesundheitswesens sind im Kapitel 14 (Gesundheit) aufgeführt.

Bevölkerung nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Heimat und Alter basierend auf Strukturhebung 2015 bis 2017

Stadt Bern

T 03.01.010

	Altersgruppen									
	Total	VI +/- (in %)	15-24 Jahre	VI +/- (in %)	25-44 Jahre	VI +/- (in %)	45-64 Jahre	VI +/- (in %)	65 Jahre und älter	VI +/- (in %)
Total	110 037	0.2	10 905	4.5	46 229	1.7	31 733	2.2	21 169	2.8
Männer	52 545	1.5	5 308	6.7	22 915	2.9	15 677	3.4	8 645	4.6
Frauen	57 492	1.3	5 597	6.4	23 314	2.7	16 057	3.3	12 524	3.8
Schweiz	83 720	0.7	8 520	5.0	31 948	2.2	24 271	2.5	18 981	2.9
Ausland	26 317	2.7	2 385	11.1	14 282	4.0	7 462	5.5	2 188	10.0
Total Erwerbspersonen	77 856	0.9	6 647	5.9	42 669	1.8	26 766	2.4	1 775	10.6
Männer	39 816	1.9	3 233	8.7	21 696	2.9	13 891	3.7	997	14.1
Frauen	38 040	1.9	3 414	8.3	20 973	2.9	12 876	3.8	778	16.1
Schweiz	57 598	1.3	5 265	6.5	30 064	2.3	20 702	2.8	1 567	11.2
Ausland	20 259	3.2	1 382	14.7	12 605	4.2	6 064	6.1	***208	***32.8
Total Erwerbstätige	73 997	1.0	6 120	6.2	40 700	1.9	25 402	2.5	1 775	10.6
Männer	37 695	2.0	2 921	9.2	20 660	3.0	13 117	3.8	997	14.1
Frauen	36 301	2.0	3 199	8.6	20 040	3.0	12 284	3.9	778	16.1
Schweiz	55 542	1.4	4 951	6.8	29 110	2.3	19 915	2.9	1 567	11.2
Ausland	18 454	3.4	1 169	15.9	11 590	4.4	5 487	6.4	***208	***32.8
Vollzeit	45 388	1.7	4 161	7.6	25 582	2.6	15 280	3.5	364	23.5
Männer	28 064	2.5	2 205	10.6	15 281	3.6	10 304	4.3	274	27.0
Frauen	17 324	3.3	1 957	11.0	10 301	4.4	4 977	6.3	***90	***47.6
Schweiz	32 305	2.2	3 256	8.3	17 285	3.2	11 437	4.0	326	24.6
Ausland	13 083	4.1	905	18.0	8 297	5.3	3 843	7.7	***38	***78.2
Teilzeit	28 609	2.4	1 959	11.2	15 117	3.5	10 121	4.3	1 411	11.9
Männer	9 632	4.6	717	18.8	5 379	6.4	2 814	8.6	723	16.6
Frauen	18 977	3.0	1 243	13.9	9 739	4.5	7 308	5.1	688	17.1
Schweiz	23 238	2.7	1 695	11.8	11 824	4.0	8 478	4.7	1 240	12.6
Ausland	5 371	6.6	***264	***33.7	3 293	8.6	1 644	11.8	***170	***36.1
Erwerbslose	3 860	7.7	526	22.1	1 969	10.9	1 365	12.7	...	...
Männer	2 121	10.6	***312	***28.9	1 036	15.3	773	17.1	...	...
Frauen	1 739	11.3	***215	***34.5	933	15.6	591	19.0	...	...
Schweiz	2 055	10.1	314	26.5	954	15.0	788	16.1	...	...
Ausland	1 804	11.9	***212	***38.5	1 015	15.8	577	20.6	...	...
Nichterwerbspersonen	32 181	2.2	4 258	7.3	3 561	8.0	4 967	6.4	19 395	2.9
Männer	12 729	3.8	2 075	10.6	1 219	11.0	1 786	11.0	7 648	4.9
Frauen	19 452	3.0	2 183	10.3	2 341	9.9	3 181	8.0	11 746	4.0
Schweiz	26 123	2.4	3 255	8.1	1 884	10.7	3 569	7.4	17 415	3.1
Ausland	6 058	6.3	1 003	17.0	1 676	12.4	1 399	13.1	1 980	10.5

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturhebung (Pooling 2015 bis 2017)

Methodisches

Die Strukturhebung wird seit 2010 im Rahmen der modernisierten Volkszählung jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Alle auf der Basis dieser Stichprobe ermittelten Werte sind Schätzungen und folglich mit einer gewis-

sen Unsicherheit behaftet, da von der Stichprobe aus auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet wird. Diese Unsicherheit kann mit dem **Vertrauensintervall** (VI) quantifiziert werden, das umso kleiner ist, je genauer die Resultate sind. Das Vertrauensintervall drückt

aus, dass sich der wahre Wert der Merkmale mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit innerhalb des Intervalls befindet. Die **Grundgesamtheit** der Strukturhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Alters-

jahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Diplomaten und Diplomatinen, internationale Funktionäre und Funktionärinnen sowie deren Angehörige.

Erwerbstätige nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2015 bis 2017

Stadt Bern

T 03.01.020

	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Vollzeit (90–100%)	45 388	1.7	28 064	2.5	17 324	3.3
Teilzeit 1 (70–89%)	12 419	3.9	4 918	6.5	7 501	5.1
Teilzeit 2 (50–69%)	8 025	5.0	2 233	9.9	5 792	5.9
Teilzeit 3 (weniger als 50%)	8 165	5.0	2 482	9.6	5 683	6.0
Total Teilzeit	28 609	2.4	9 632	4.6	18 977	3.0
Total	73 997	1.0	37 695	2.0	36 301	2.0

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2015 bis 2017)

03

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2015 bis 2017

Wohnort Stadt Bern

T 03.01.030

	Erwerbstätige am Hauptwohnsitz					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	310	26.6	***166	***37.1	***144	***38.2
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	5 098	6.4	3 490	7.9	1 608	11.6
Baugewerbe	2 671	9.1	2 377	9.7	295	26.4
Handel, Verkehr und Lagerei	12 612	4.0	7 169	5.5	5 443	6.2
Information und Kommunikation	4 026	7.2	2 827	8.7	1 199	13.3
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	2 732	8.8	1 671	11.5	1 060	14.1
Grundstücks- und Wohnungswesen	672	17.9	400	23.2	***272	***28.3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9 587	4.6	5 610	6.2	3 977	7.3
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	26 719	2.5	9 567	4.6	17 152	3.2
sonstige Dienstleistungen	5 610	6.1	2 535	9.3	3 076	8.2
nicht zuteilbar	2 395	9.6	1 099	14.3	1 296	13.0
ohne Angabe	1 565	12.0	785	17.2	779	16.8
Total	73 997	1.0	37 695	2.0	36 301	2.0

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2015 bis 2017)

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2015 bis 2017

Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	794	20.8	427	27.9	***366	***31.2
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 888	6.1	6 571	7.5	3 317	10.4
Baugewerbe	6 768	7.5	5 909	8.0	859	20.4
Handel, Verkehr und Lagerei	37 184	3.1	22 146	4.1	15 038	4.8
Information und Kommunikation	9 879	6.0	7 274	7.1	2 605	11.5
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11 522	5.7	6 320	7.7	5 203	8.4
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 719	14.2	900	19.5	819	20.9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21 220	4.1	12 059	5.4	9 161	6.2
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	67 941	2.2	28 042	3.6	39 899	2.9
sonstige Dienstleistungen	13 717	5.0	6 013	7.6	7 704	6.6
nicht zuteilbar	3 514	9.6	1 612	14.3	1 902	13.0
ohne Angabe	***380	***30.7	***179	***45.2	***200	***41.8
Total	184 524	1.3	97 452	1.9	87 072	1.9

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 1755 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 11,3%); 860 Männer (VI +/- 16,5%) und 895 Frauen (VI +/- 15,7%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2015 bis 2017)

Methodisches

Bei den **Erwerbstätigen** wird eine Personensicht eingenommen: Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie während mindestens 1 Stunde pro Woche einer, im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, produktiven Arbeit nachgeht. Bei den **Beschäftigten** handelt es sich um die Sicht aus Unternehmensperspektive:

Arbeitsverhältnisse mit einem jährlichen Mindesteinkommen von 2300 Franken, für welche AHV-Beiträge entrichtet werden, werden als Beschäftigte gezählt. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen und wird dann bei den Beschäftigten mehrmals gezählt.

Erwerbstätige am Wohnort sowie Arbeitsort und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2015 bis 2017

Stadt Bern

T 03.01.050

Erwerbstätige mit ...	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Hauptwohnsitz Stadt Bern	72 242	1.0	36 835	2.0	35 406	2.0
Hauptwohnsitz Stadt Bern und Arbeitsort nicht Stadt Bern	26 686	2.5	14 741	3.7	11 945	4.0
Hauptwohnsitz und Arbeitsort Stadt Bern	45 556	1.7	22 095	2.9	23 461	2.7
Hauptwohnsitz nicht Stadt Bern und Arbeitsort Stadt Bern	138 969	1.6	75 358	2.3	63 611	2.4
Arbeitsort Stadt Bern	184 524	1.3	97 452	1.9	87 072	1.9

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 1755 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 11,3%); 860 Männer (VI +/- 16,5%) und 895 Frauen (VI +/- 15,7%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2015 bis 2017)

03

Bevölkerung nach Erwerbsstatus basierend auf Strukturerhebung 2015 bis 2017

Stadtteile der Stadt Bern

T 03.01.060

	ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz									
	Total	VI +/- (in %)	Erwerbspersonen				Nicht-		VI +/- (in %)	
			Total	VI +/- (in %)	Erwerbs- tätige	VI +/- (in %)	Erwerbs- lose	VI +/- (in %)		Erwerbs- personen
I Innere Stadt										
II Länggasse-Felsenau	43 350	1.8	32 513	2.2	31 110	2.3	1 404	12.9	10 837	4.2
III Mattenhof-Weissenbühl										
IV Kirchenfeld-Schosshalde	41 370	1.8	29 295	2.3	28 071	2.4	1 224	13.7	12 075	4.0
V Breitenrain-Lorraine										
VI Bümpliz-Oberbottigen	25 317	2.6	16 048	3.5	14 815	3.6	1 232	13.8	9 269	4.6
Stadt Bern	110 037	0.2	77 856	0.9	73 997	1.0	3 860	7.7	32 181	2.2

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen und deren Angehörige.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2015 bis 2017)

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 Stadt Bern

T 03.02.010

Abschnitt Sektor	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	320	181	139	242.0	149.4	92.6
1. Sektor	57	320	181	139	242.0	149.4	92.6
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1	15	15	–	14.7	14.7	–
C verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	527	6 979	4 609	2 370	6 110.7	4 288.5	1 822.2
D Energieversorgung	14	1 373	938	435	1 016.6	751.7	264.8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16	391	336	55	334.4	295.5	38.8
F Baugewerbe/Bau	515	6 432	5 687	745	5 989.9	5 479.7	510.2
2. Sektor	1 073	15 190	11 585	3 605	13 466.3	10 830.2	2 636.0
G Handel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	1 468	12 536	5 152	7 384	9 697.0	4 514.3	5 182.7
H Verkehr, Lagerei	308	12 684	8 801	3 883	10 058.2	7 352.1	2 706.1
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	660	8 551	4 225	4 326	5 736.4	3 171.7	2 564.7
J Information, Kommunikation	754	8 276	5 828	2 448	6 812.7	5 092.5	1 720.2
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	327	10 616	5 668	4 948	9 271.3	5 227.9	4 043.4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	338	2 478	1 158	1 320	1 368.5	653.2	715.3
M freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	2 853	17 517	9 761	7 756	13 356.1	8 115.7	5 240.5
N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	580	12 139	7 084	5 055	8 172.9	5 486.4	2 686.6
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	279	24 215	13 815	10 400	21 274.0	13 033.3	8 240.7
P Erziehung, Unterricht	781	15 536	6 272	9 264	9 414.9	4 057.8	5 357.1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 598	31 740	7 793	23 947	22 580.0	6 133.6	16 446.4
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	900	4 484	2 291	2 193	2 557.0	1 464.6	1 092.4
S sonstige Dienstleistungen	1 619	12 797	5 722	7 075	8 062.6	3 583.6	4 479.0
3. Sektor	13 465	173 569	83 570	89 999	128 361.7	67 886.6	60 475.1
Total	14 595	189 079	95 336	93 743	142 070.0	78 866.2	63 203.8

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Primärer Wirtschaftssector mit kleinsten Betrieben

In den insgesamt 14 595 Arbeitsstätten der Stadt Bern sind 189 079 Personen beschäftigt. Dies ergibt eine durchschnittliche Betriebsgrösse von 13 Beschäftigten. Die durchschnittliche Grösse ist im ersten Wirtschaftssector mit 6 Beschäftigten am kleinsten, gefolgt vom tertiären und sekundären Sector mit 13 bzw. 14 Beschäftigten.

Die Dienstleistungsstadt Bern

91,8% aller in der Stadt Bern Beschäftigten sind im dritten Sector tätig. Weitere 8,0% arbeiten in Industrie und Gewerbe, während im ersten Sector nur 0,2% beschäftigt sind.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2015, 2016 und 2017 Stadt Bern

T 03.02.020

Abschnitt Sektor	Beschäftigte					Vollzeitäquivalente				
	2017	2016	2015	Veränderung in %		2017	2016	2015	Veränderung in %	
				15/16	16/17				15/16	16/17
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	320	302	309	-2.3	6.0	242	232	237	-2.0	4.2
1. Sektor	320	302	309	-2.3	6.0	242	232	237	-2.0	4.2
B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	15	14	18	-22.2	7.1	15	14	18	-21.5	5.2
C verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 979	7 010	7 069	-0.8	-0.4	6 111	6 169	6 247	-1.2	-0.9
D Energieversorgung	1 373	1 507	1 540	-2.1	-8.9	1 017	1 044	1 083	-3.7	-2.6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	391	382	388	-1.5	2.4	334	336	346	-2.8	-0.5
F Baugewerbe/Bau	6 432	6 334	6 172	2.6	1.5	5 990	5 899	5 754	2.5	1.5
2. Sektor	15 190	15 247	15 187	0.4	-0.4	13 466	13 462	13 448	0.1	0.0
G Handel; Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen	12 536	12 617	12 559	0.5	-0.6	9 697	9 841	9 824	0.2	-1.5
H Verkehr, Lagerei	12 684	12 669	12 506	1.3	0.1	10 058	10 296	10 006	2.9	-2.3
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	8 551	8 361	8 322	0.5	2.3	5 736	5 635	5 586	0.9	1.8
J Information, Kommunikation	8 276	8 180	7 880	3.8	1.2	6 813	6 738	6 498	3.7	1.1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	10 616	10 767	10 537	2.2	-1.4	9 271	9 351	9 094	2.8	-0.8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 478	2 495	2 407	3.7	-0.7	1 369	1 368	1 297	5.5	0.0
M freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen	17 517	17 532	16 837	4.1	-0.1	13 356	13 391	13 046	2.6	-0.3
N sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	12 139	12 168	11 826	2.9	-0.2	8 173	8 350	8 204	1.8	-2.1
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	24 215	24 443	23 841	2.5	-0.9	21 274	21 515	21 029	2.3	-1.1
P Erziehung, Unterricht	15 536	15 567	14 908	4.4	-0.2	9 415	9 004	8 828	2.0	4.6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	31 740	31 210	31 171	0.1	1.7	22 580	22 277	22 206	0.3	1.4
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	4 484	4 376	4 441	-1.5	2.5	2 557	2 434	2 532	-3.9	5.0
S sonstige Dienstleistungen	12 797	12 297	12 160	1.1	4.1	8 063	7 824	7 674	2.0	3.0
3. Sektor	173 569	172 682	169 395	1.9	0.5	128 362	128 025	125 823	1.8	0.3
Total	189 079	188 231	184 891	1.8	0.5	142 070	141 719	139 507	1.6	0.2

Statistik Stadt Bern

2017 provisorisch, 2016 revidiert, 2015 definitiv

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Entwicklung der einzelnen Wirtschaftssektoren der Bundesstadt

Zwischen 2016 und 2017 sind in der Stadt Bern im Primärsektor die Beschäftigtenzahl um 6,0% und die Vollzeitäquivalente um 4,2% gestiegen. Im Vorjahr waren Rückgänge um 2,3% bzw. 2,0% zu verzeichnen. Im 2. Sektor entwickeln sich die

Stadtberner Werte wie folgt: Während zwischen 2016 und 2017 die Zahl der Beschäftigten um 0,4% gesunken bzw. der Wert der Vollzeitäquivalente kaum gestiegen sind, war in der Periode von 2015 bis 2016 bei den Beschäftigten ein Anstieg um 0,4% und bei den Vollzeitäquivalenten um 0,1% zu verzeichnen.

Im 3. Sektor hat in der Stadt Bern folgende Entwicklung stattgefunden: Die Beschäftigten und die Vollzeitäquivalente haben sich zwischen 2016 und 2017 um 0,5% bzw. 0,3% erhöht. Zwischen 2015 und 2016 waren die Anzahl Beschäftigter und die Vollzeitäquivalente um 1,9% bzw. 1,8% gestiegen.

03

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (1 von 3)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitaqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	51	287	154	133	217.0
02	Forstwirtschaft, Holzeinschlag	5	32	26	6	24.1
03	Fischerei, Aquakultur	1	1	1	–	0.9
1. Sektor		57	320	181	139	242.0
05	Kohlenbergbau	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	15	15	–	14.7
09	DL. für Bergbau, DL. für Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	57	1 173	597	576	1 001.1
11	Getränkeherstellung	4	44	34	10	34.3
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	7	58	24	34	46.5
14	Herstellung von Bekleidung	54	91	19	72	54.1
15	Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	6	11	3	8	7.1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	62	369	317	52	330.5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	15	10	5	11.8
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	68	766	483	283	669.8
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	–	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9	131	103	28	123.1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4	1 536	918	618	1 442.4
	darunter 211 pharmazeutische Grundstoffe	2	1 469	890	579	1 384.4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	37	30	7	31.3
23	Herst. v. Glas/Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	21	115	97	18	106.1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	110	100	10	101.2
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	43	748	560	188	574.1
26	Herst. v. Datenverarbeitungsger., elektr. u. opt. Erzeugnissen	11	349	254	95	330.0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	246	210	36	225.7
28	Maschinenbau	20	350	297	53	330.9
29	Herstellung von Automobilen, Automobilteilen	1	1	–	1	0.6
30	sonstiger Fahrzeugbau	2	2	2	–	1.4
31	Herstellung von Möbeln	15	60	49	11	48.8
32	Herstellung von sonstigen Waren	107	515	271	244	416.7
33	Reparatur, Installation von Maschinen und Ausrüstungen	18	252	231	21	223.3
35	Energieversorgung	14	1 373	938	435	1 016.6
	darunter 351 Elektrizitätsversorgung	12	1 312	881	431	959.0
36	Wasserversorgung	1	21	17	4	15.5
37	Abwasserentsorgung	3	93	78	15	77.2
38	Sammlung, Abfallbehandlung u. -beseitigung; Rückgewinnung	11	272	237	35	240.3
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen, sonstige Entsorgung	1	5	4	1	1.4
41	Hochbau	91	1 777	1 558	219	1 669.0
	darunter 412 Bau von Gebäuden	85	1 769	1 550	219	1 662.8
42	Tiefbau	7	206	192	14	196.7
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbaugewerbe	417	4 449	3 937	512	4 124.2
	davon 431 Abbrucharbeiten, vorbereitende Baustellenarbeiten	4	29	27	2	27.2
	432 Bauinstallation	148	2 778	2 500	278	2 605.7
	433 sonstiger Ausbau	198	1 019	846	173	907.2
	439 sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	67	623	564	59	584.1
2. Sektor		1 073	15 190	11 585	3 605	13 466.3

provisorische Daten

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Baugewerbe führt zweiten Sektor an

Sowohl bei den Arbeitsstätten mit 417 wie auch bei den Beschäftigten mit 4449 sind die vorbereitenden Baustel-

lenarbeiten mit Bauinstallationen inkl. sonstigem Ausbaugewerbe die am stärksten vertretene Wirtschaftsabteilung des zweiten Sektors.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (2 von 3)**Stadt Bern**

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
◀ 45	Motorfahrzeughandel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	132	1 153	1 001	152	1 057.3
	darunter 452 Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen ¹	79	932	813	119	859.1
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	248	2 213	1 537	676	1 933.2
	darunter 464 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	95	610	349	261	507.6
	466 sonstige Maschinen, Ausrüstungen, Zubehör	30	435	350	85	394.2
	467 sonstiger Grosshandel	51	622	518	104	578.4
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 088	9 170	2 614	6 556	6 706.6
	darunter 471 Waren verschiedener Art ²	100	2 517	673	1 844	1 883.5
	472 Nahrungs- u. Genussmittel, Getränke, Tabakwaren ²	111	871	240	631	593.1
	475 sonstige Haushaltsgeräte, Textilien, Heimwerker- u. Einrichtungsbedarf ²	125	752	339	413	575.2
	476 Verlagsprodukte, Sportausrüstungen, Spielwaren ²	153	956	365	591	684.5
	477 sonstige Güter ²	494	3 510	665	2 845	2 538.0
49	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	189	6 771	5 125	1 646	5 948.7
	darunter 491 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	25	4 879	3 567	1 312	4 406.2
	493 sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	106	1 375	1 117	258	1 133.0
50	Schifffahrt	2	2	2	–	0.9
51	Luftfahrt	1	1	1	–	0.8
52	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	48	1 744	1 273	471	1 482.2
	davon 521 Lagerei	6	32	18	14	25.8
	522 sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	42	1 712	1 255	457	1 456.5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	68	4 166	2 400	1 766	2 625.5
	davon 531 Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	54	2 371	1 349	1 022	2 274.1
	532 sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	14	1 795	1 051	744	351.4
55	Beherbergung	49	1 266	522	744	998.4
	darunter 551 Hotels, Gasthöfe, Pensionen	34	1 078	466	612	852.9
56	Gastronomie	611	7 285	3 703	3 582	4 738.0
	darunter 561 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. ä.	461	5 744	2 984	2 760	3 854.2
58	Verlagswesen	55	1 197	614	583	847.1
59	Herst., Verleih, Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios, Verlegen von Musik	151	547	328	219	318.2
60	Rundfunkveranstalter	8	375	212	163	278.1
61	Telekommunikation	43	1 443	1 104	339	1 357.0
	darunter 611 leitungsgebundene Telekommunikation	29	1 127	857	270	1 061.6
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	455	4 064	3 227	837	3 478.1
63	Informationsdienstleistungen	42	650	343	307	534.3
64	Finanzdienstleistungen	117	3 916	2 328	1 588	3 556.5
	darunter 641 Zentralbanken, Kreditinstitute	58	3 667	2 189	1 478	3 382.6
65	Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen ³	74	4 288	2 151	2 137	3 652.2
	darunter 651 Versicherungen	33	3 499	1 727	1 772	3 080.3
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten	136	2 412	1 189	1 223	2 062.7
	darunter 662 mit Versicherungsdienstleistungen u. Pensionskassen verb. Tätigkeiten	75	2 010	934	1 076	1 742.9
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	338	2 478	1 158	1 320	1 368.5
	darunter 683 Vermittlung, Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen für Dritte	233	1 916	838	1 078	1 070.6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	684	3 529	1 697	1 832	2 707.3
	davon 691 Rechtsberatung	496	1 983	880	1 103	1 444.0
	692 Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung; Buchführung	188	1 546	817	729	1 263.2

03

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

1 ohne Motorräder

2 in Verkaufsräumen

3 ohne Sozialversicherung

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Viele Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung

In der Stadt Bern ist die öffentliche Verwaltung die Wirtschaftsabteilung mit den meisten Beschäftigten. Sie bietet

zusammen mit dem Gesundheitswesen, welches bezüglich Beschäftigtenzahlen an zweiter Stelle steht, einem Viertel der in der Stadt Bern Tätigen eine Arbeit. Am meisten Arbeitsstät-

ten – 2195 und somit mehr als ein Siebtel der ganzen Stadt – weist die Wirtschaftsabteilung Gesundheitswesen auf.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (3 von 3)

Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Gruppe	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeittäqui- valente
			Total	Männer	Frauen	
70	Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben; Unternehmensberatung	585	4 133	2 196	1 937	3 220.0
	davon 701 Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben	35	1 762	933	829	1 443.4
	702 Public-Relations- und Unternehmensberatung	550	2 371	1 263	1 108	1 776.6
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn., phys., chem. Untersuchung	577	5 756	3 795	1 961	4 709.6
	davon 711 Architektur- und Ingenieurbüros	560	5 098	3 452	1 646	4 188.3
	712 technische, physikalische, chemische Untersuchung	17	658	343	315	521.3
72	Forschung, Entwicklung	61	816	442	374	662.5
73	Werbung, Marktforschung	137	1 496	745	751	904.2
	davon 731 Werbung	125	1 245	634	611	779.5
	732 Markt- und Meinungsforschung	12	251	111	140	124.7
74	sonst. freiberufliche, wissenschaftliche, technische Tätigkeiten	779	1 280	660	620	815.3
75	Veterinärwesen	30	507	226	281	337.3
77	Vermietung von beweglichen Sachen	22	144	120	24	107.1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	114	4 977	3 641	1 336	3 829.5
79	Reisebüros u. -veranstalter, sonst. Reservierungsdienstleistungen	75	470	184	286	324.7
80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	21	1 124	845	279	800.2
	darunter 801 private Wach- und Sicherheitsdienste	19	1 101	833	268	782.2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	239	4 508	1 851	2 657	2 524.7
	darunter 811 Hausmeisterdienste	91	1 508	648	860	922.9
	812 Reinigung von Geb., Strassen, Verkehrsmitteln	84	2 573	865	1 708	1 226.1
82	sonstige wirtschaftliche DL. für Unternehmen, Privatpersonen	109	916	443	473	586.8
84	öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	279	24 215	13 815	10 400	21 274.0
	davon 841 öffentliche Verwaltung	175	11 885	6 252	5 633	10 039.5
	842 auswärtige Angelegenh., Verteidigung, Justiz, Polizei	100	11 824	7 386	4 438	10 819.2
	843 Sozialversicherung	4	506	177	329	415.4
85	Erziehung, Unterricht	781	15 536	6 272	9 264	9 414.9
	darunter 851 Kindergärten, Vorschulen	13	106	16	90	72.3
	852 Schulen auf Primarstufe	44	1 200	251	949	803.6
	853 Schulen auf Sekundarstufe	46	4 502	2 123	2 379	3 124.9
	854 tertiärer Unterricht	154	6 675	2 752	3 923	4 080.4
	855 sonstiger Unterricht	514	2 995	1 100	1 895	1 305.7
86	Gesundheitswesen	2 195	22 622	5 501	17 121	16 619.5
	davon 861 Krankenhäuser	20	15 264	3 711	11 553	11 942.4
	862 Arzt- und Zahnarztpraxen	1 095	4 361	1 131	3 230	2 841.2
	869 sonstiges Gesundheitswesen ⁴	1 080	2 997	659	2 338	1 835.9
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	96	4 417	1 124	3 293	3 131.5
	darunter 871 Alters- und Pflegeheime	39	2 901	581	2 320	2 115.1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	307	4 701	1 168	3 533	2 829.0
	davon 881 soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	6	102	58	44	67.0
	889 sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	301	4 599	1 110	3 489	2 762.0
90	kreative, künstlerische, unterhaltende Tätigkeiten	686	1 663	924	739	837.8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, bot. u. zoologische Gärten	58	1 291	522	769	880.8
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	4	178	109	69	141.8
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung, der Erholung	152	1 352	736	616	696.6
94	Interessenvertretungen, kirchliche u. sonstige rel. Vereinigungen ⁵	726	10 570	5 042	5 528	6 593.3
	davon 941 Wirtschafts- u. Arbeitgeberverbände, Berufsorganis.	171	3 237	1 731	1 506	1 875.4
	942 Arbeitnehmervereinigungen	25	611	269	342	424.1
	949 kirchl. Vereinigungen; pol. Parteien, sonstige Vereinigungen	530	6 722	3 042	3 680	4 293.8
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Gebrauchsgütern	79	165	127	38	130.5
96	sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	814	2 062	553	1 509	1 338.8
3. Sektor		13 465	173 569	83 570	89 999	128 361.7
Total		14 595	189 079	95 336	93 743	142 070.0

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

⁴ diese Wirtschaftsart umfasst: Psychotherapie und Psychologie, Physiotherapie, Aktivitäten der Krankenschwestern und Hebammen, Hauspflege, Optometrie, Hydrotherapie, Sprachtherapie (Logopädie), Beschäftigungstherapie (Ergotherapie), Homöopathie, Akupunktur, Naturopathie, Shiatsu, Ernährungsberatung, Podologie, Bandagisten, Dentalhygiene, medizinische Labors, Rettungsdienste und Patiententransport jeder Art (einschl. in Flugzeugen), Tätigkeiten von Blut-, Samen- und Organspendezentren usw., sonstige Tätigkeiten im Gesundheitswesen ohne gesetzliche Zulassung: Heiler, Hypnotiseure usw.

⁵ ohne Sozialwesen und Sport

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2017

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.040

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total		erster und zweiter Sektor			dritter Sektor		
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente
1 Schwarzes Quartier	293	1 159	29	132	109.8	264	1 027	723.7
2 Weisses Quartier	261	1 362	24	47	32.9	237	1 315	950.9
3 Grünes Quartier	701	4 604	42	175	143.1	659	4 429	3 035.9
4 Gelbes Quartier	594	7 685	7	40	33.6	587	7 645	5 712.7
5 Rotes Quartier	1 540	22 986	57	406	326.2	1 483	22 580	17 558.9
I Innere Stadt	3 389	37 796	159	800	645.5	3 230	36 996	27 982.2
6 Engeried	152	2 493	14	58	49.6	138	2 435	1 924.5
7 Felsenau	198	2 236	33	223	191.4	165	2 013	1 457.4
8 Neufeld	484	5 234	29	414	366.3	455	4 820	3 222.1
9 Länggasse	356	4 020	17	83	71.0	339	3 937	2 734.0
10 Stadtbach	243	3 016	9	13	9.4	234	3 003	2 185.8
11 Muesmatt	299	2 865	15	195	183.8	284	2 670	1 825.2
II Länggasse-Felsenau	1 732	19 864	117	986	871.6	1 615	18 878	13 348.9
12 Holligen	589	17 517	66	735	671.9	523	16 782	12 886.9
13 Weissenstein	72	323	9	14	12.4	63	309	192.4
14 Mattenhof	573	5 272	41	530	457.8	532	4 742	3 178.8
15 Monbijou	1 254	20 835	25	560	475.4	1 229	20 275	14 942.0
16 Weissenbühl	544	5 291	31	218	193.7	513	5 073	3 896.9
17 Sandrain	409	4 090	23	113	92.0	386	3 977	2 968.7
III Mattenhof-Weissenbühl	3 441	53 328	195	2 170	1 903.3	3 246	51 158	38 065.7
18 Kirchenfeld	522	4 349	27	306	268.5	495	4 043	2 806.3
19 Gryphenhübeli	252	2 028	6	19	15.2	246	2 009	1 356.4
20 Brunnadern	258	1 696	17	95	79.7	241	1 601	1 025.0
21 Murifeld	253	3 288	16	289	266.9	237	2 999	2 371.2
22 Schosshalde	444	2 789	28	92	71.5	416	2 697	1 841.7
23 Beundenfeld	408	13 218	68	1 485	1 371.7	340	11 733	8 094.3
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 137	27 368	162	2 286	2 073.5	1 975	25 082	17 494.9
24 Altenberg	207	3 105	7	15	10.8	200	3 090	2 218.6
25 Spitalacker	648	7 400	35	1 384	1 041.6	613	6 016	4 811.7
26 Breitfeld	479	12 123	50	2 190	2 048.4	429	9 933	8 069.9
27 Breitenrain	446	3 616	38	412	363.4	408	3 204	2 057.7
28 Lorraine	339	4 009	37	118	96.1	302	3 891	2 885.7
V Breitenrain-Lorraine	2 119	30 253	167	4 119	3 560.5	1 952	26 134	20 043.5
29 Bümpliz	1 070	10 611	166	2 229	2 057.0	904	8 382	6 321.3
30 Oberbottigen	121	1 802	68	695	624.4	53	1 107	890.0
31 Stöckacker	60	525	17	328	306.7	43	197	135.8
32 Bethlehem	526	7 532	79	1 897	1 665.7	447	5 635	4 079.5
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 777	20 470	330	5 149	4 653.9	1 447	15 321	11 426.6
Stadt Bern	14 595	189 079	1 130	15 510	13 708.3	13 465	173 569	128 361.7

provisorische Daten

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

03

Anzahl Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (1 von 2) Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern ¹	31 991	320 964	169 190	151 774	7 709	42 388	270 867
ohne Stadt Bern	17 396	131 885	73 854	58 031	7 389	27 198	97 298
Agglomerationshauptkern ¹	21 676	262 237	137 291	124 946	1 728	27 537	232 972
ohne Stadt Bern	7 081	73 158	41 955	31 203	1 408	12 347	59 403
Agglomerationsgürtel und Nebenkern ^{1, 2}	10 315	58 727	31 899	26 828	5 981	14 851	37 895
mehrfach orientierte Gemeinden ^{1, 3}	7 493	38 114	21 227	16 887	5 241	12 083	20 790
Regionalkonferenz Bern-Mittelland ¹	32 175	321 346	169 026	152 320	8 940	42 152	270 254
ohne Stadt Bern	17 580	132 267	73 690	58 577	8 620	26 962	96 685
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 595	189 079	95 336	93 743	320	15 190	173 569
Allmendingen	46	217	100	117	39	16	162
Arni (BE)	86	247	140	107	134	44	69
Bäriswil	56	168	72	96	14	25	129
Belp	755	5 200	2 784	2 416	294	1 216	3 690
Biglen	134	715	364	351	51	322	342
Bolligen	349	1 594	774	820	130	248	1 216
Bowil	121	398	239	159	137	114	147
Bremgarten bei Bern	196	630	221	409	9	22	599
Brenzikofen	33	81	36	45	24	8	49
Clavaleyres	6	24	17	7	20	–	4
Deisswil bei Münchenbuchsee	11	208	161	47	17	148	43
Diemerswil	20	65	34	31	41	8	16
Ferenbalm	97	373	248	125	90	176	107
Fraubrunnen	345	1 200	651	549	288	236	676
Frauenkappelen	90	475	357	118	58	294	123
Freimettigen	26	65	37	28	29	6	30
Gerzensee	91	299	155	144	78	29	192
Golaten	29	170	110	60	130	26	14
Grosshöchstetten ⁴	273	1 770	771	999	90	406	1 274
Guggisberg	188	542	279	263	288	60	194
Gurbrü	29	115	63	52	85	5	25
Häutligen	30	83	32	51	36	4	43
Herbligen	35	155	77	78	45	19	91
Iffwil	40	156	76	80	63	13	80
Ittigen	686	12 512	8 121	4 391	29	871	11 612
Jaberg	20	85	62	23	15	58	12
Jegenstorf	336	2 293	1 240	1 053	100	298	1 895
Kaufdorf	53	154	94	60	25	48	81
Kehrsatz	221	1 052	583	469	47	214	791
Kiesen	58	361	258	103	33	47	281
Kirchdorf (BE) ⁵	172	584	331	253	225	122	237
Kirchenthurnen	17	62	41	21	18	28	16
Kirchlindach	181	803	382	421	119	91	593
Köniz	2 269	22 193	11 950	10 243	387	3 793	18 013

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

¹ Gebietsstand 31.12.2018, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen² ohne Agglomerationshauptkern; Münsingen ist Nebenkern der Agglomeration Bern.³ 71 mehrfach orientierte Gemeinden mit erstem, zweitem, drittem oder viertem Anziehungspunkt Agglomerationskern Bern⁴ Fusion mit Schlosswil per 1.1.2018⁵ Fusion mit Gelterfingen, Mühledorf und der vormalig mehrfach orientierten Gemeinde Noflen per 1.1.2018

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Zwei Regionsgemeinden ohne 2. Sektor

Clavaleyres und Zuzwil (BE) weisen als einzige Regionsgemeinden keine Arbeitsstätten im zweiten Wirtschaftssektor

auf. Das heisst aber nicht, dass sie über keine Arbeitsstätten verfügen. Als ländliche Gemeinde weist Clavaleyres 6 Arbeitsstätten im Primär- und Tertiärsektor auf, in wel-

chen insgesamt 24 Personen beschäftigt sind. Zuzwil (BE) verfügt über 29 Arbeitsstätten mit Total 78 Beschäftigten im 1. und 3. Sektor.

Anzahl Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Anzahl Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
◀ Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Konolfingen	345	3 116	1 812	1 304	173	1 193	1 750
Kriechenwil	44	126	75	51	52	35	39
Landiswil	86	290	168	122	158	37	95
Laupen	208	1 323	519	804	14	244	1 065
Linden	136	547	321	226	177	153	217
Lohnstorf	18	43	25	18	29	5	9
Mattstetten	39	191	127	64	24	34	133
Meikirch	155	500	289	211	74	112	314
Mirchel	39	138	63	75	46	9	83
Moosseedorf	248	5 157	3 189	1 968	30	1 436	3 691
Mühleberg	226	1 318	925	393	193	610	515
Mühlethurnen	81	309	178	131	31	77	201
Münchenbuchsee	519	5 426	3 041	2 385	26	1 055	4 345
Münchenwiler	37	202	134	68	29	98	75
Münsingen	797	6 598	3 136	3 462	272	1 511	4 815
Muri bei Bern	1 043	9 898	5 387	4 511	29	1 590	8 279
Neuenegg	328	1 957	1 093	864	211	625	1 121
Niederhünigen	37	125	71	54	50	39	36
Niedermuhlern	60	153	95	58	93	7	53
Oberbalm	96	293	177	116	175	58	60
Oberdiessbach	278	1 755	968	787	142	756	857
Oberhünigen	38	80	42	38	52	8	20
Oberthal	88	355	195	160	133	59	163
Oppligen	50	211	128	83	63	79	69
Ostermundigen	706	6 802	4 182	2 620	23	1 984	4 795
Riggisberg	215	1 751	688	1 063	157	269	1 325
Rubigen	152	1 168	704	464	60	346	762
Rüeggisberg	222	624	358	266	283	107	234
Rümligen	47	135	84	51	52	27	56
Rüschegg	152	429	224	205	150	81	198
Schwarzenburg	605	3 236	1 783	1 453	556	1 018	1 662
Stettlen	147	653	339	314	24	163	466
Toffen	135	463	259	204	37	50	376
Urtenen-Schönbühl	326	3 490	1 817	1 673	42	609	2 839
Vechigen	311	1 291	609	682	235	151	905
Wald (BE)	107	612	319	293	148	30	434
Walkringen	188	996	502	494	175	221	600
Wichtrach	259	1 221	687	534	103	380	738
Wiggiswil	13	39	26	13	20	7	12
Wileroltigen	30	88	49	39	59	1	28
Wohlen bei Bern	512	1 891	916	975	285	328	1 278
Worb	699	3 978	2 104	1 874	214	911	2 853
Zäziwil	107	444	272	172	91	193	160
Zollikofen	523	7 718	4 711	3 007	409	1 241	6 068
Zuzwil (BE)	29	78	39	39	33	–	45

03

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Dienstleistungen vor allem in der Stadt

Insgesamt zählte die Regionalkonferenz Bern-Mittelland 321 346 Beschäftigte in allen drei Wirtschaftssektoren, die

Agglomeration 320 964. Hier-von arbeiten 58,8% (bzw. 58,9%) in der Stadt Bern. Während in der Bundesstadt 36,0% (bzw. 35,8%) der Stellen des zweiten Sek-

tors angesiedelt sind, arbeiten hier 64,2% (bzw. 64,1%) des Dienstleistungssektors.

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Anzahl Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern ¹	31 991	242 782.8	142 471.1	100 311.8	5 061.1	37 926.0	199 732.2
ohne Stadt Bern	17 396	100 712.9	63 604.8	37 108.0	4 859.1	24 466.3	71 387.5
Agglomerationshauptkern ¹	21 676	199 093.2	115 293.3	83 799.9	1 234.0	24 765.2	173 094.0
ohne Stadt Bern	7 081	57 023.2	36 427.1	20 596.1	992.0	11 299.0	44 732.2
Agglomerationsgürtel und Nebenkern ^{1, 2}	10 315	43 689.7	27 177.8	16 511.9	3 867.1	13 167.3	26 655.2
mehrfach orientierte Gemeinden ^{1, 3}	7 493	28 329.6	18 128.8	10 200.8	3 349.6	10 739.7	14 240.2
Regionalkonferenz Bern-Mittelland ¹	32 175	242 815.7	142 136.6	100 679.0	5 886.5	37 671.5	199 257.7
ohne Stadt Bern	17 580	100 745.7	63 270.4	37 475.2	5 644.5	24 205.2	70 895.9
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	14 595	142 070.0	78 866.2	63 203.8	242.0	13 466.3	128 361.7
Allmendingen	46	160.9	84.9	76.0	28.3	13.7	118.9
Arni (BE)	86	162.8	108.6	54.3	87.2	35.4	40.3
Bäriswil	56	100.6	49.4	51.2	7.2	20.5	72.9
Belp	755	3 941.7	2 380.2	1 561.4	191.0	1 087.8	2 662.8
Biglen	134	526.4	313.7	212.7	32.4	275.5	218.6
Bolligen	349	1 102.4	614.8	487.6	86.0	219.9	796.5
Bowil	121	283.5	196.8	86.7	84.6	101.4	97.6
Bremgarten bei Bern	196	383.6	152.4	231.3	5.8	16.9	360.9
Brenzikofen	33	50.3	27.3	23.1	14.0	5.7	30.6
Clavaleyres	6	11.4	7.8	3.6	11.0	–	0.4
Deisswil bei Münchenbuchsee	11	179.2	145.3	34.0	10.4	135.7	33.1
Diemerswil	20	41.0	25.3	15.7	27.4	5.6	8.0
Ferenbalm	97	284.8	214.2	70.5	60.8	149.5	74.5
Fraubrunnen	345	819.5	520.7	298.8	189.6	191.5	438.3
Frauenkappelen	90	396.7	323.2	73.5	37.6	271.7	87.4
Freimettigen	26	43.2	29.4	13.7	20.1	4.6	18.5
Gerzensee	91	199.1	122.5	76.6	50.3	23.8	124.9
Golaten	29	127.1	92.1	35.1	99.3	21.1	6.8
Grosshöchstetten ⁴	273	1 292.8	647.8	645.0	57.9	334.6	900.3
Guggisberg	188	362.0	214.5	147.5	195.5	49.0	117.5
Gurbrü	29	73.8	44.6	29.3	57.6	2.4	13.8
Häutligen	30	50.5	22.8	27.7	24.6	2.1	23.8
Herbligen	35	94.8	61.3	33.6	24.5	14.4	55.9
Iffwil	40	96.9	57.5	39.4	39.5	9.5	47.9
Ittigen	686	10 356.5	7 225.1	3 131.4	25.2	792.6	9 538.7
Jaberg	20	64.5	51.5	13.0	9.0	47.7	7.8
Jegenstorf	336	1 597.3	982.6	614.7	68.7	238.2	1 290.4
Kaufdorf	53	104.5	75.5	29.0	16.7	41.9	45.9
Kehrsatz	221	730.1	476.4	253.7	30.0	185.8	514.3
Kiesen	58	291.8	230.7	61.2	21.8	38.2	231.8
Kirchdorf (BE) ⁵	172	377.1	255.9	121.2	141.5	98.0	137.6
Kirchenturnen	17	45.7	36.0	9.8	10.9	26.3	8.5
Kirchlindach	181	551.0	294.5	256.5	85.4	71.3	394.3
Köniz	2 269	16 834.0	10 244.5	6 589.5	253.6	3 466.9	13 113.5

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

¹ Gebietsstand 31.12.2018, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen² ohne Agglomerationshauptkern; Münsingen ist Nebenkern der Agglomeration Bern.³ 71 mehrfach orientierte Gemeinden mit erstem, zweitem, drittem oder viertem Anziehungspunkt Agglomerationskern Bern⁴ Fusion mit Schlosswil per 1.1.2018⁵ Fusion mit Gelterfingen, Mühledorf und der vormalig mehrfach orientierten Gemeinde Noflen per 1.1.2018

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssector, Statistik der Unternehmensstruktur 2017 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Anzahl Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
◀ Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Konolfingen	345	2 537.9	1 647.4	890.5	108.2	1 106.9	1 322.8
Kriechenwil	44	79.7	54.5	25.2	30.2	25.1	24.4
Landiswil	86	186.2	126.5	59.7	99.7	29.1	57.4
Laupen	208	916.5	422.8	493.8	8.9	191.9	715.8
Linden	136	357.8	243.8	114.1	97.3	123.5	137.1
Lohnstorf	18	31.5	20.2	11.3	20.8	4.4	6.4
Mattstetten	39	138.1	103.9	34.3	14.6	30.9	92.7
Meikirch	155	344.8	237.2	107.6	50.8	91.4	202.7
Mirchel	39	87.8	47.5	40.3	28.6	7.7	51.5
Moosseedorf	248	4 393.1	2 968.6	1 424.5	19.8	1 316.8	3 056.5
Mühleberg	226	1 040.1	823.4	216.7	120.2	579.3	340.6
Mühlethurnen	81	224.5	147.1	77.3	20.1	65.4	139.0
Münchenbuchsee	519	4 228.3	2 706.7	1 521.7	18.5	930.3	3 279.6
Münchenwiler	37	167.3	122.3	45.0	23.7	88.7	54.9
Münsingen	797	4 970.9	2 685.9	2 285.0	201.2	1 369.7	3 400.0
Muri bei Bern	1 043	7 659.1	4 628.2	3 030.9	21.5	1 444.1	6 193.4
Neuenegg	328	1 525.3	935.1	590.2	132.4	568.0	824.8
Niederhünigen	37	83.9	56.6	27.3	29.9	31.2	22.8
Niedermuhlern	60	97.5	67.3	30.1	59.8	4.9	32.8
Oberbalm	96	187.0	132.4	54.6	101.9	51.2	33.9
Oberdiessbach	278	1 375.6	862.3	513.3	91.6	697.2	586.8
Oberhünigen	38	47.8	29.4	18.4	30.8	6.6	10.4
Oberthal	88	250.2	157.8	92.5	82.5	50.3	117.5
Oppligen	50	148.9	112.0	36.9	33.2	72.4	43.3
Ostermundigen	706	5 473.4	3 718.9	1 754.4	13.0	1 850.8	3 609.5
Riggisberg	215	1 241.1	572.3	668.8	101.5	216.4	923.1
Rubigen	152	896.8	607.1	289.7	39.3	314.7	542.8
Rüeggisberg	222	425.0	281.7	143.3	186.7	87.6	150.8
Rümligen	47	80.3	54.8	25.4	33.2	20.2	26.9
Rüscheegg	152	275.1	171.4	103.7	87.9	69.2	118.0
Schwarzenburg	605	2 403.0	1 515.8	887.2	354.5	914.4	1 134.1
Stettlen	147	493.1	288.4	204.7	13.4	149.8	329.9
Toffen	135	345.8	222.8	123.0	24.6	39.6	281.6
Urtenen-Schönbühl	326	2 591.5	1 543.4	1 048.2	24.7	553.9	2 012.9
Vechigen	311	872.8	478.2	394.7	141.6	128.1	603.1
Wald (BE)	107	470.6	277.1	193.5	99.9	22.3	348.5
Walkringen	188	698.3	403.7	294.6	106.1	193.7	398.5
Wichtrach	259	887.0	587.3	299.7	68.3	339.3	479.4
Wiggiswil	13	26.7	22.2	4.5	12.8	6.8	7.2
Wileroltigen	30	56.6	38.0	18.7	36.3	0.6	19.7
Wohlen bei Bern	512	1 345.1	746.1	599.0	183.1	294.1	867.9
Worb	699	2 938.9	1 773.9	1 165.0	137.2	803.2	1 998.5
Zäziwil	107	323.9	230.2	93.6	56.0	161.5	106.4
Zollikofen	523	6 032.9	4 038.8	1 994.1	350.1	1 152.9	4 530.0
Zuzwil (BE)	29	49.9	29.8	20.1	23.0	-	26.8

03

provisorische Daten

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenversion: 16.8.2019)

Methodisches

Die **geänderte Methodik** und die **neuen Definitionen** der aktuellen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) haben zur Folge, dass die ermittelten Daten nicht mehr ohne weiteres mit früheren Ergebnissen aus der Betriebszählung (BZ) vergleichbar sind. Um trotzdem Vergleiche mit den letzten Jahren machen zu können, hat das Bundesamt für Statistik (BFS) rückwirkend eine – auf der Definition der STATENT basierende – Schätzung für die zwei letzten Eidgenössischen Betriebszählungen 2005 und 2008 vorgenommen: Die geschätzten Totale belaufen sich im Jahr 2005 auf 174 099 Beschäftigte bzw. 130 144 Vollzeitäquivalente sowie im Jahr 2008 auf 179 903 Beschäftigte bzw. 134 496 Vollzeitäquivalente.

Die Berechnung der **Vollzeitäquivalente (VZÄ)** erfolgt auf der Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird. In Folge der Revision der BESTA im Jahr 2015 musste das Modell des BFS zur Schätzung

Entwicklung der Arbeitsstätten, Beschäftigten und Vollzeitäquivalente seit 1985

Stadt Bern

T 03.02.070

	Anzahl Arbeitsstätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente ¹		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Betriebszählung (BZ)							
1985	8 436	135 936	82 306	53 630	118 653	...	...
1991	8 995	148 679	87 494	61 185	126 183	...	...
1995	9 366	144 163	82 608	61 555	120 037	...	...
1998	9 246	140 127	79 720	60 407	116 390	...	...
Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)							
2005 ²	...	174 099	...	...	130 144	...	...
2008 ²	...	179 903	...	...	134 496	...	...
2011	14 026	180 217	92 585	87 632	138 816	79 494	59 322
2012	13 724	181 451	93 666	87 785	138 633	79 847	58 786
2013	13 858	182 348	93 844	88 504	140 290	80 244	60 046
2014	14 221	182 580	93 520	89 060	<u>139 518</u>	<u>79 371</u>	<u>60 147</u>
2015	14 344	184 891	93 995	90 896	139 507	78 472	61 035
2016	14 471	188 231	95 357	92 874	141 719	79 468	62 251
2017	14 595	189 079	95 336	93 743	142 070	78 866	63 204

Statistik Stadt Bern

2017 provisorisch

Jahre 1985 bis 1998 ohne 1. Sektor, ab 2001 inkl. diplomatische Vertretungen im Ausland (öffentliche Verwaltung)

Der 1. Sektor zählte in der Stadt Bern im Jahr 2001 76 Arbeitsstätten mit 374 Beschäftigten.

¹ ab 2015: mit revidiertem Schätzmodell berechnet² geschätzte Werte

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen (Datenversion: 16.8.2019)

der Beschäftigung in VZÄ für die STATENT angepasst werden. Das neue Schätzmodell führt zu einer leicht geringeren Anzahl VZÄ. Betroffen sind insbesondere die Wirtschaftszweige «Grundstücks- und

Wohnungswesen» (NOGA 68) sowie «Erbringung von sonstigen Dienstleistungen» (NOGA 94 bis 96). Die Daten ab 2015 wurden mit dem neuen Modell berechnet. Für die Jahre davor ist diese Berechnung auf-

grund fehlender Daten jedoch nicht möglich, was in Bezug auf die VZÄ zu einem Bruch in der Zeitreihe zwischen 2014 und 2015 führt. Nicht von diesem Bruch betroffen sind hingegen die Beschäftigtenzahlen.

Arbeitslosenstruktur nach Quartal 2018

Stadt Bern

T 03.03.010

	Jahresmittel		Bestände 2018				Veränderung		2017 Jahres- mittel
	absolut	in %	Quartalsmittel				absolut	in %	
			1.	2.	3.	4.			
Total	2 048	100	2 383	1 921	1 911	1 978	- 526	- 20.4	2 574
Geschlecht									
Männer	1 130	55	1 357	1 055	1 008	1 102	- 284	- 20.1	1 415
Frauen	918	45	1 026	865	903	876	- 242	- 20.9	1 160
Nationalität									
Schweizerin/Schweizer	1 185	58	1 351	1 126	1 136	1 126	- 272	- 18.7	1 457
Ausländerin/Ausländer	863	42	1 031	795	774	852	- 254	- 22.8	1 117
Alter									
15–24 Jahre	196	10	220	161	203	198	- 60	- 23.5	256
25–49 Jahre	1 392	68	1 626	1 305	1 293	1 341	- 370	- 21.0	1 761
50 Jahre und älter	461	23	536	455	414	438	- 97	- 17.3	558
Erwerbsstatus									
ganz Arbeitslose	1 528	75	1 809	1 425	1 405	1 474	- 422	- 21.6	1 950
teilweise Arbeitslose	520	25	574	496	505	504	- 104	- 16.7	624
Dauer der Arbeitslosigkeit									
0– 6 Monate	1 240	61	1 436	1 096	1 141	1 288	- 193	- 13.4	1 433
7–12 Monate	492	24	545	488	491	446	- 200	- 28.9	692
>12 Monate	315	15	402	337	279	243	- 134	- 29.8	449
Erwerbssituation bei Anmeldung									
vorher erwerbstätig	2 020	99	2 360	1 894	1 877	1 951	- 512	- 20.2	2 533
erstmalig auf Stellensuche	23	1	20	21	29	21	- 14	- 39.1	37
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	5	0	3	6	5	6	0	8.9	5
ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	4	0	4	4	3	6	- 1	- 22.7	6
Kaderfunktion	104	5	120	109	97	89	- 12	- 10.6	116
Fachfunktion	1 151	56	1 276	1 082	1 126	1 117	- 248	- 17.7	1 398
Hilfsfunktion	715	35	895	662	605	696	- 225	- 23.9	940
Lernende	30	1	30	25	34	31	- 15	- 33.5	45
Heimarbeit	0	0	0	-	-	-	- 1	- 90.9	1
Schülerin/Schüler, Studentin/Student	27	1	35	25	30	20	- 13	- 32.6	41
Praktikantin/Praktikant	17	1	23	13	15	18	- 11	- 38.0	28

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Methodisches

Über die Zeit wurde das Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik mehrmals mit neuen Funktionen erweitert und die Eingaben bezüglich Beginn und Ende von besuchten Massnahmen oder Zwischenverdienssten wurden präzisiert. Auf dieser Basis konnte die frühere manuelle Eingabe der Erwerbssituation durch eine automatische Zuordnung abgelöst werden. Infolge der Umstellung wurden schweizweit im März 2018 rund 14 000 Personen, die zuvor als «arbeitslos» galten neu als nichtarbeitslose Stellensuchende gezählt. Umgekehrt wurden rund 10 000 bisher nichtarbeitslose Stellensuchende neu als Arbeitslose ausgewiesen. Für den Monat März werden entsprechend

höhere Zugänge in und höhere Abgänge aus der Arbeitslosigkeit ausgewiesen. Die Auswirkungen der Umstellung auf die Stadt Bern lassen sich nicht beziffern, da wegen der Zugänge und Abgänge infolge Wohnortwechsel gewisse Ungenauigkeiten entstehen.

Unter anderem wurde die alte Variable «Erwerbssituation» durch die neue Variable **Erwerbssituation bei Anmeldung** abgelöst.

Eine Person gilt als **vorher erwerbstätig**, sofern die Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum innert sechs Monaten nach Ende der beruflichen Aktivitäten (inkl. Lernende) erfolgte. Nach einem längeren Unterbruch der Erwerbstätigkeit von

mindestens sechs Monaten wird von einem **Wiedereintritt ins Erwerbsleben** gesprochen. Wurde soeben die Ausbildung (ausser Lehre) beendet oder abgebrochen, ist die Person **erstmalig auf Stellensuche**.

Bezüglich der **letzten ausgeübten Funktion** wird nach folgenden Kategorien unterschieden:
Selbstständigerwerbende: Inhaberinnen oder Inhaber einer Einzelunternehmung sowie unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen oder Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft;
Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt;
Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden;

Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern;
Lernende: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung;
Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes gegen Lohn;
Schüler/Schülerin, Student/Studentin: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.
Praktikant/Praktikantin: Abgänger/Abgängerin einer Schule oder Hochschule mit kurzer (in der Regel 3 bis 6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.

Rückgang bei den 30- bis 39-Jährigen

Absolut gesehen sanken die mittleren Arbeitslosenwerte der Alterskategorie der 30- bis 39-Jährigen am stärksten (-170 Personen), gefolgt von den Alterskategorien der 40- bis 49-Jährigen (-101) und der 25- bis 29-Jährigen (-99). Prozentual betrachtet nahm die Alterskategorie «15–19» am stärksten ab (-33%), gefolgt von den 25- bis 29-Jährigen (-26%) sowie den 60-Jährigen und älteren (-25%).

03

Arbeitslose nach Monaten und Altersklassen 2018
Stadt Bern

T 03.03.020

	Alter der Arbeitslosen (Jahre)							
	Total	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	2 473	42	191	367	798	527	416	132
Februar	2 424	40	188	345	789	524	413	125
März	2 251	34	166	296	723	509	404	119
April	2 051	29	149	270	660	462	369	112
Mai	1 846	25	129	235	597	416	339	105
Juni	1 865	31	119	237	603	436	336	103
Juli	1 899	47	122	250	628	431	317	104
August	1 920	55	170	271	621	397	310	96
September	1 913	53	162	257	624	401	325	91
Oktober	1 902	39	147	253	654	403	312	94
November	1 950	41	153	271	635	406	347	97
Dezember	2 081	38	177	281	664	457	363	101
Mittel 2018	2 048	40	156	278	666	447	354	107
Männer	1 130	21	87	145	365	254	198	61
Frauen	918	18	69	133	302	194	156	45
Mittel 2017	2 574	60	195	377	836	548	414	143

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Methodisches

Die in der Arbeitslosenstatistik monatlich ausgewiesenen Indikatoren kennen zwei zeitliche Betrachtungsweisen: Bei der **Zeitpunkt Betrachtung** wird an einem Stichtag (in der Regel letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, der Stellensuchenden und der offenen Stellen gezählt. Demgegenüber bezieht sich die **Zeitraum Betrachtung** auf die in einem Zeitraum eingetretenen Fälle (z. B. Zu- oder Abgänge innerhalb eines Monats). Die hier ausgewiesenen Monatswerte beruhen auf dem **Bestandeskonzept**, da die Bestandesanalyse nach der Zeitpunkt Betrachtung aufgebaut ist. Die Bestandesanalyse beantwortet beispielsweise, wie viele arbeitslose Personen es in der Stadt Bern zum Zeitpunkt der Zählung, dem letzten Tag des Monats Dezember, gibt.

Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monaten und Geschlecht 2018
Stadt Bern

T 03.03.030

	Total	ganz Arbeitslose			teilweise Arbeitslose		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Januar	2 473	1 895	1 227	668	578	187	391
Februar	2 424	1 848	1 192	656	576	184	392
März	2 251	1 684	1 119	565	567	161	406
April	2 051	1 536	1 006	530	515	143	372
Mai	1 846	1 367	882	485	479	128	351
Juni	1 865	1 371	870	501	494	137	357
Juli	1 899	1 393	864	529	506	138	368
August	1 920	1 420	872	548	500	132	368
September	1 913	1 403	876	527	510	141	369
Oktober	1 902	1 397	881	516	505	139	366
November	1 950	1 444	938	506	506	143	363
Dezember	2 081	1 581	1 057	524	500	147	353
Mittel 2018	2 048	1 528	982	546	520	148	371
2017	2 574	1 950	1 238	712	624	176	448

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Abnahme der Arbeitslosen

Im Jahresmittel ist die Anzahl der Arbeitslosen von insgesamt 2574 im Jahr 2017 um 20,4% auf 2048 im Jahr 2018 gesun-

ken. In diesem Zeitraum nahmen die teilweise Arbeitslosen um 16,7% ab, jene der ganz Arbeitslosen – jedoch auf höherem Niveau – um 21,6% ab.

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende nach Monaten und Geschlecht sowie offene Stellen 2018 Stadt Bern

T 03.03.040

	Total Stellen- suchende	Total offene Stellen	Vollzeitstellensuchende			offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			offene Teilzeit- stellen
			Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen	
Januar	3 469	199	3 115	1 831	1 284	176	354	94	260	23
Februar	3 391	205	3 047	1 786	1 261	179	344	87	257	26
März	3 327	150	2 982	1 727	1 255	127	345	89	256	23
April	3 175	158	2 840	1 634	1 206	135	335	86	249	23
Mai	3 027	239	2 696	1 547	1 149	198	331	84	247	41
Juni	2 995	180	2 651	1 489	1 162	150	344	85	259	30
Juli	3 032	686	2 692	1 480	1 212	585	340	89	251	101
August	3 031	1 022	2 702	1 476	1 226	868	329	84	245	154
September	3 003	881	2 677	1 480	1 197	762	326	83	243	119
Oktober	3 063	754	2 738	1 534	1 204	639	325	79	246	115
November	3 181	733	2 847	1 634	1 213	574	334	80	254	159
Dezember	3 316	741	2 982	1 752	1 230	558	334	79	255	183
Mittel 2018	3 168	496	2 831	1 614	1 217	413	337	85	252	83
2017	3 375	191	3 011	1 750	1 261	167	364	90	274	24

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

03

Methodisches

Alle arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und eine Stelle suchen, werden unter dem Begriff der **registrierten Stellensuchenden** zusammengefasst.

Im Februar 2014 hat das Schweizer Stimmvolk die Initiative «Gegen Masseneinwanderung» angenommen. Das Parlament hat darauf eine **Stellenmeldepflicht** in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit beschlossen. Damit soll das Potenzial der inländischen Arbeitskräfte besser genutzt werden. Ab dem 1. Juli 2018 sind Arbeitgebende dazu ver-

pflichtet, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Stellen in Berufsarten mit schweizweit mindestens 8 Prozent Arbeitslosigkeit zu melden. Auf den 1. Januar 2020 wird dieser Schwellenwert auf 5 Prozent gesenkt. Auch betroffene Stellen, die durch private Arbeitsvermittelnde, Headhunter oder Personalverleihunternehmen vermittelt werden, sind dem RAV zu melden. Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von 5 Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung – erst nach Ablauf dieser Frist dürfen Arbeitgebende die Stelle öffentlich ausschreiben. Während dem 5-tägigen Publikationsverbot sind die meldepflich-

tigen Stellen ausschliesslich für die beim RAV registrierten Stellensuchenden zugänglich. Dieser Informationsvorsprung bietet den registrierten Stellensuchenden die Chance, sich aus eigener Initiative als eine/einer der Ersten mit einem gut abgestimmten Bewerbungsdossier auf diese freien Stellen zu bewerben. Aufgrund der neuen Stellenmeldepflicht weisen die offenen Stellen im Berichtsjahr höhere Werte als im Vorjahr auf (siehe Tabellen T 03.03.040, T 03.03.090, T 03.03.100, T 03.03.120).

Rückgang der Stellensuchenden

Im Jahresmittel zwischen 2017 und 2018 ist ein Rückgang um 207 Stellensuchende festzu-

stellen. Die Zahl der Stellensuchenden sank zwischen Dezember 2017 (mit 3516 registrierten Personen) und Dezember 2018 um 5,7%. Ähnlich verhält es sich bei der Zahl der Vollzeitstellensuchenden: Diese erfuhr innert Jahresfrist einen Rückgang um 5,5%. Im Jahresmittel sank die Zahl der Vollzeitstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr um 6,0%; jene der Teilzeitstellensuchenden sank um 7,4%.

Beim Vergleich der Jahresmittel 2018 kann festgehalten werden, dass 35,4% der registrierten Stellensuchenden nicht als arbeitslos gelten. Der Anteil der ganz Arbeitslosen an den registrierten Vollzeitstellensuchenden entspricht 54,0%.

Methodisches

Die **Ausgesteuerten** werden nur solange in der Arbeitsmarktstatistik geführt, wie sie als Stellensuchende registriert bleiben. Für die übrigen ausgesteuerten Personen ist nicht bekannt, ob sie seit Ihrer Aussteuerung wieder in neue Erwerbs- und Lebenssituationen eingetreten sind (etwa die Wiederaufnahme einer neuen Erwerbstätigkeit, der Rückzug vom Arbeitsmarkt, der Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbildung oder die Abreise ins Ausland). Aus diesem Grund können in den Tabellen T 03.03.050 und T 03.03.060 keine Bestände ausgewiesen werden.

03

Alter der Ausgesteuerten

Während die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen im Berichtsjahr am meisten Aussteuerungen aufweist, liegt die Zahl der Ausgesteuerten der 20- bis 29-Jährigen am tiefsten aller Zehnjahresalterskategorien.

Mehrheit der Ausgesteuerten nach 5 Jahren wieder erwerbstätig

In der Schweiz findet die Mehrheit der ausgesteuerten Personen innerhalb von 5 Jahren nach der Aussteuerung wieder eine Arbeitsstelle. Rund die Hälfte ist bereits im ersten Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach 5 Jahren sucht noch 1 von 10 Ausgesteuerten eine Stelle, während sich 2 von 10 aus dem Arbeitsmarkt zurückziehen. Diese Angaben entstammen der Publikation «BFS Aktuell» zum Thema «Situation der Ausgesteuerten Personen» vom November 2014.

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monaten und Altersklassen 2018**Stadt Bern**

T 03.03.050

	Total	Alter der Ausgesteuerten (Jahre)					
		15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	66	–	9	18	17	15	7
Februar	48	2	7	11	15	10	3
März	62	1	12	14	16	14	5
April	53	–	7	17	13	14	2
Mai	55	5	9	13	10	15	3
Juni	56	5	7	14	16	11	3
Juli	61	–	15	15	20	3	8
August	59	1	7	19	19	11	2
September	29	–	3	10	4	12	–
Oktober	44	–	9	11	16	7	1
November	50	1	13	11	9	10	6
Dezember	33	–	4	13	8	7	1
Total 2018	616	15	102	166	163	129	41
Männer	340	8	50	87	102	66	27
Frauen	276	7	52	79	61	63	14
Total 2017	612	6	85	175	146	162	38

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monaten, Geschlecht sowie Heimat 2018**Stadt Bern**

T 03.03.060

	Total	Ausgesteuerte			
		Geschlecht		Heimat	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland
Januar	66	36	30	29	37
Februar	48	32	16	23	25
März	62	32	30	39	23
April	53	31	22	27	26
Mai	55	30	25	32	23
Juni	56	31	25	27	29
Juli	61	34	27	40	21
August	59	32	27	36	23
September	29	13	16	14	15
Oktober	44	24	20	24	20
November	50	28	22	27	23
Dezember	33	17	16	17	16
Total 2018	616	340	276	335	281
2017	612	353	259	319	293

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Ganz Arbeitslose nach Berufsgruppen und Quartal 2018

Stadt Bern

T 03.03.070

Berufshauptgruppen (ausgeübte Tätigkeit) Berufsgruppen	ganz Arbeitslose ¹						
	Jahresmittel		Quartalsmittel				
	2018	2017	1.	2.	3.	4.	4.
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	127	148	135	129	128	115	136
gesetzgebende Körperschaften, Verwaltungsleitung	17	25	17	17	20	15	22
Geschäfts- und Geschäftsbereichsleitung grosser Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Leitung kleiner Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Wissenschaften	321	381	356	312	321	293	350
Physik, Mathematik und Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	78	87	81	73	79	79	77
Biowissenschaften und Medizin (ohne Krankenpflege)	22	24	24	22	22	21	19
wissenschaftliche Lehrkräfte	71	84	85	72	68	59	84
sonstige Wissenschaften und verwandte Berufe	147	185	164	145	149	132	170
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	137	163	150	125	137	133	153
technische Fachkräfte	32	34	33	31	32	31	36
Biowissenschafts- und Gesundheitsfachkräfte (inkl. Krankenpflege)	25	38	34	21	24	22	33
nichtwissenschaftliche Lehrkräfte	11	9	11	10	11	12	10
sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	68	82	73	63	70	67	74
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	157	205	182	150	153	142	195
Büroberufe ohne Kundenkontakt	147	186	169	140	144	134	180
Büroberufe mit Kundenkontakt	10	19	12	11	9	9	15
Dienstleistungs- und Verkaufsberufe in Geschäften und auf Märkten	302	413	359	288	280	280	390
personenbezogene Dienstleistungs- und Sicherheitsberufe	217	291	261	208	191	206	277
Model-, Verkaufs- und Vorführkräfte	83	120	97	79	88	69	110
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	11	16	21	8	8	9	15
Handwerks- und verwandte Berufe	200	263	272	164	141	222	248
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	142	189	208	111	85	165	176
Metal-, Mechanik- und verwandte Berufe	28	43	30	24	27	29	38
Präzisions-, Kunsthandwerks-, Druckerei- und verwandte Berufe	6	9	6	5	6	6	7
sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	22	21	24	22	22	21	26
Bedienung von Anlagen- und Maschinen sowie deren Montage	57	67	64	54	50	60	60
Bedienung stationärer und verwandter Anlagen	2	1	1	0	2	3	2
Bedienung von Maschinen und deren Montage	20	29	22	19	19	20	24
Bedienung von Fahrzeugen und mobilen Anlagen	29	30	33	30	24	30	27
Hilfsarbeitskräfte	186	251	236	163	152	193	228
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	89	122	108	88	77	81	107
landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfskräfte	1	2	2	–	–	0	2
Hilfskräfte im Bergbau, Bau- und Verarbeitungsgewerbe sowie Transportwesen	79	99	105	55	60	95	95
Soldaten	0	1	1	1	–	–	1
nicht bestimmbar Tätigkeiten, keine Angaben	31	42	34	30	36	26	46
Total	1 528	1 950	1 809	1 425	1 405	1 474	1 822

Statistik Stadt Bern

Die den Berufsgruppen nicht zuordnungsbaaren Angaben wurden den entsprechenden Berufshauptgruppen zugewiesen. Aufgrund dieser fehlenden Zuweisungsmöglichkeiten aggregiert sich die Summe der Einzelwerte nicht auf die ausgewiesenen Totale.

¹ registrierte ganz Arbeitslose

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Methodisches

Die Tabellen geben Auskunft darüber, zu welcher **Berufshauptgruppe** und **Berufsgruppe** die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der Stellen suchenden Person gehört. Dies im Gegensatz zur ebenfalls möglichen Betrachtung nach Berufshauptgruppe bzw. Berufsgruppe

der gesuchten Tätigkeit. Die Einteilung nach Berufshauptgruppen (Einteiler) weist zehn Ausprägungen auf, jene nach Berufsgruppen (Zweiteiler) hingegen 27. Beide Einteilungen sind in den entsprechenden Tabellen aufgeführt. Den Daten zugrunde liegt die internationale Berufsnomenklatur

ISCO88 (International Standard Classification of Occupations).

Die zurzeit nicht zur Verfügung stehende ISCO08 weist eine verbesserte Kategorisierung der Berufe des Managements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Gesundheitswesens auf.

Teilweise Arbeitslose nach Berufsgruppen und Quartal 2018

Stadt Bern

T 03.03.080

Berufshauptgruppen (ausgeübte Tätigkeit) Berufsgruppen	teilweise Arbeitslose ¹							
	Jahresmittel		Quartalsmittel					
	2018	2017	2018				2017	
			1.	2.	3.	4.	1.	4.
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	47	45	45	48	48	46	43	
gesetzgebende Körperschaften, Verwaltungsleitung	9	10	10	8	9	9	12	
Geschäfts- und Geschäftsbereichsleitung grosser Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	
Leitung kleiner Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	
Wissenschaften	138	170	149	131	135	135	161	
Physik, Mathematik und Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	14	17	18	12	12	14	19	
Biowissenschaften und Medizin (ohne Krankenpflege)	4	7	3	4	3	6	6	
wissenschaftliche Lehrkräfte	37	51	48	34	31	36	48	
sonstige Wissenschaften und verwandte Berufe	82	95	80	81	88	79	88	
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	66	78	75	61	68	61	83	
technische Fachkräfte	10	9	10	11	11	9	9	
Biowissenschafts- und Gesundheitsfachkräfte (inkl. Krankenpflege)	23	26	24	22	25	21	20	
nichtwissenschaftliche Lehrkräfte	7	11	10	8	6	4	14	
sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	26	32	30	20	26	27	40	
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	75	97	85	75	71	70	99	
Büroberufe ohne Kundenkontakt	66	86	73	65	63	62	84	
Büroberufe mit Kundenkontakt	10	11	12	10	8	8	14	
Dienstleistungs- und Verkaufsberufe in Geschäften und auf Märkten	113	132	128	112	105	106	128	
personenbezogene Dienstleistungs- und Sicherheitsberufe	74	84	79	71	70	75	80	
Model-, Verkaufs- und Vorführkräfte	38	47	49	40	34	30	48	
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	3	2	2	2	3	5	2	
Handwerks- und verwandte Berufe	17	16	18	13	16	23	19	
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	7	6	9	7	6	7	7	
Metall-, Mechanik- und verwandte Berufe	4	3	2	2	5	5	4	
Präzisions-, Kunsthandwerks-, Druckerei- und verwandte Berufe	2	3	1	1	3	3	3	
sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	4	4	5	2	2	6	5	
Bedienung von Anlagen- und Maschinen sowie deren Montage	4	6	6	4	3	4	7	
Bedienung stationärer und verwandter Anlagen	–	–	–	–	–	–	–	
Bedienung von Maschinen und deren Montage	2	3	3	1	1	3	3	
Bedienung von Fahrzeugen und mobilen Anlagen	2	2	4	1	1	1	4	
Hilfsarbeitskräfte	52	75	60	47	52	50	67	
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	41	62	48	37	40	38	58	
landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfskräfte	1	0	0	1	1	1	–	
Hilfskräfte im Bergbau, Bau- und Verarbeitungsgewerbe sowie Transportwesen	7	9	7	5	8	9	5	
Soldaten	–	–	–	–	–	–	–	
nicht bestimmbare Tätigkeiten, keine Angaben	4	3	5	3	5	5	2	
Total	520	624	574	496	505	504	611	

Statistik Stadt Bern

Die den Berufsgruppen nicht zuordnungsbaaren Angaben wurden den entsprechenden Berufshauptgruppen zugewiesen. Aufgrund dieser fehlenden Zuweisungsmöglichkeiten aggregiert sich die Summe der Einzelwerte nicht auf die ausgewiesenen Totale.

¹ registrierte teilweise Arbeitslose

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Methodisches

Solange eine **ausgesteuerte Person** ihre Registrierung beim RAV aufrechterhält, indem sie sich periodisch dort meldet, bleibt sie statistisch erfasst und wird folglich auch in den monatlich publizierten Zahlen über die Arbeitslosen sowie die Stellensuchenden ausgewiesen. Der Anteil der Perso-

nen, der zwei Monate nach ihrer Aussteuerung noch in den amtlichen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen ausgewiesen wird, beträgt im Durchschnitt noch rund 20%. Für Ausgesteuerte besteht keine gesetzliche Pflicht zur Registrierung. Der Gesamtbestand an Ausgesteuerten ist deshalb statistisch nicht direkt

messbar. Somit gibt es keine gesicherte Datenlage zur Höhe dieser Grösse (siehe Tabellen T 03.03.050 und T 03.03.060).

Offene Vollzeitstellen nach Berufsgruppen und Quartal 2018

Stadt Bern

T 03.03.090

Berufshauptgruppen (gesuchte Tätigkeit) Berufsgruppen	offene Vollzeitstellen ¹						
	Jahresmittel		Quartalsmittel				
	2018	2017	2018	2017	1.	2.	3.	4.
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	12	4	5	1	19	22	5
gesetzgebende Körperschaften, Verwaltungsleitung	–	0	–	–	–	–	–
Geschäfts- und Geschäftsbereichsleitung grosser Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Leitung kleiner Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Wissenschaften	36	23	22	23	59	39	20
Physik, Mathematik und Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	16	17	15	15	22	13	14
Biowissenschaften und Medizin (ohne Krankenpflege)	1	1	0	1	1	3	1
wissenschaftliche Lehrkräfte	0	0	–	–	1	–	–
sonstige Wissenschaften und verwandte Berufe	18	5	7	7	35	24	5
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	22	23	15	19	25	28	25
technische Fachkräfte	5	8	4	3	7	6	8
Biowissenschafts- und Gesundheitsfachkräfte (inkl. Krankenpflege)	7	11	5	7	10	6	11
nichtwissenschaftliche Lehrkräfte	0	–	–	–	1	1	–
sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	9	4	6	9	7	15	6
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	25	14	7	20	44	28	8
Büroberufe ohne Kundenkontakt	17	13	6	20	29	15	7
Büroberufe mit Kundenkontakt	7	1	2	1	14	13	2
Dienstleistungs- und Verkaufsberufe in Geschäften und auf Märkten	87	40	17	28	151	152	20
personenbezogene Dienstleistungs- und Sicherheitsberufe	79	15	12	21	140	141	14
Model-, Verkaufs- und Vorführkräfte	8	25	5	7	10	10	4
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	5	4	5	4	3	7	4
Handwerks- und verwandte Berufe	134	50	76	51	214	195	46
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	114	35	53	38	192	172	30
Metal-, Mechanik- und verwandte Berufe	14	9	18	9	13	16	12
Präzisions-, Kunsthandwerks-, Druckerei- und verwandte Berufe	0	0	–	1	1	0	0
sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	6	5	5	2	9	7	4
Bedienung von Anlagen- und Maschinen sowie deren Montage	7	3	6	5	14	4	2
Bedienung stationärer und verwandter Anlagen	0	0	–	0	1	–	–
Bedienung von Maschinen und deren Montage	2	1	3	–	3	1	1
Bedienung von Fahrzeugen und mobilen Anlagen	5	2	3	4	10	3	1
Hilfsarbeitskräfte	74	6	7	8	179	100	5
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	6	2	5	2	11	5	3
landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfskräfte	0	–	–	–	1	0	–
Hilfskräfte im Bergbau, Bau- und Verarbeitungsgewerbe sowie Transportwesen	64	3	–	2	160	94	2
Soldaten	–	–	–	–	–	–	–
nicht bestimmbar Tätigkeiten, keine Angaben	12	1	1	2	30	16	1
Total	413	167	161	161	738	590	135

Statistik Stadt Bern

Die den Berufsgruppen nicht zuordnungsbaaren Angaben wurden den entsprechenden Berufshauptgruppen zugewiesen. Aufgrund dieser fehlenden Zuweisungsmöglichkeiten aggregiert sich die Summe der Einzelwerte nicht auf die ausgewiesenen Totale.

¹ gemeldete offene Vollzeitstellen

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Methodisches

Eine **Stelle** gilt als **offen**, wenn ein Arbeitsplatz sofort oder in naher Zukunft zu besetzen ist und dafür bereits entsprechende Massnahmen zur Rekrutierung von Kandidatinnen und Kandidaten ausserhalb des Unternehmens ergriffen wurden oder in Vorbereitung sind. Da die Meldung der offenen

Stellen beim RAV freiwillig ist, deckt die Statistik nur einen Teil aller offenen Stellen ab. Seit Juni 2009 (Ablösung des alten Quellsystems) wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums

einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das «Datum gültig bis» zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt.

Die Vollzeit- und teilweise Arbeitslosen werden in den Tabellen T 03.03.070 und T 03.03.080 nach den

Berufsgruppen der **ausgeübten Tätigkeit** aufgeführt. Die Tabellen T 03.03.090 und T 03.03.100 weisen hingegen die offenen Voll- und Teilzeitstellen nach den Berufsgruppen der **gesuchten Tätigkeit** aus.

Offene Teilzeitstellen nach Berufsgruppen und Quartal 2018

Stadt Bern

T 03.03.100

Berufshauptgruppen (gesuchte Tätigkeit) Berufsgruppen	offene Teilzeitstellen ¹						
	Jahresmittel		Quartalsmittel				
	2018	2017	2018		2017		
			1.	2.	3.	4.	4.
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	1	0	–	–	1	2	1
gesetzgebende Körperschaften, Verwaltungsleitung	–	–	–	–	–	–	–
Geschäfts- und Geschäftsbereichsleitung grosser Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Leitung kleiner Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–
Wissenschaften	10	3	3	2	12	22	4
Physik, Mathematik und Ingenieurwissenschaften (inkl. Informatik)	1	1	1	1	1	2	2
Biowissenschaften und Medizin (ohne Krankenpflege)	–	0	–	–	–	–	–
wissenschaftliche Lehrkräfte	–	0	–	–	–	–	–
sonstige Wissenschaften und verwandte Berufe	9	2	1	1	11	21	2
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	3	3	2	3	4	3	4
technische Fachkräfte	1	0	–	0	2	0	1
Biowissenschafts- und Gesundheitsfachkräfte (inkl. Krankenpflege)	1	2	1	2	–	1	1
nichtwissenschaftliche Lehrkräfte	–	0	–	–	–	–	–
sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	2	1	1	1	3	2	3
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	10	4	3	5	13	20	3
Büroberufe ohne Kundenkontakt	8	4	3	5	9	15	3
Büroberufe mit Kundenkontakt	2	0	–	–	4	5	–
Dienstleistungs- und Verkaufsberufe in Geschäften und auf Märkten	46	8	11	14	72	86	5
personenbezogene Dienstleistungs- und Sicherheitsberufe	40	6	9	10	63	77	3
Model-, Verkaufs- und Vorführkräfte	6	2	2	4	8	8	3
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	0	0	–	1	–	–	1
Handwerks- und verwandte Berufe	1	1	–	1	1	2	–
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	1	1	–	1	0	1	–
Metall-, Mechanik- und verwandte Berufe	–	–	–	–	–	–	–
Präzisions-, Kunsthandwerks-, Druckerei- und verwandte Berufe	–	0	–	–	–	–	–
sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	0	0	–	–	0	1	–
Bedienung von Anlagen- und Maschinen sowie deren Montage	2	–	–	2	4	–	–
Bedienung stationärer und verwandter Anlagen	–	–	–	–	–	–	–
Bedienung von Maschinen und deren Montage	0	–	–	1	1	–	–
Bedienung von Fahrzeugen und mobilen Anlagen	1	–	–	1	4	–	–
Hilfsarbeitskräfte	10	4	5	3	14	16	4
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	8	3	4	2	11	14	4
landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfskräfte	–	–	–	–	–	–	–
Hilfskräfte im Bergbau, Bau- und Verarbeitungsgewerbe sowie Transportwesen	1	–	–	–	2	2	–
Soldaten	–	–	–	–	–	–	–
nicht bestimmbare Tätigkeiten, keine Angaben	1	–	1	–	2	1	–
Total	83	24	24	31	125	152	22

Statistik Stadt Bern

Die den Berufsgruppen nicht zuordnungsbaaren Angaben wurden den entsprechenden Berufshauptgruppen zugewiesen. Aufgrund dieser fehlenden Zuweisungsmöglichkeiten aggregiert sich die Summe der Einzelwerte nicht auf die ausgewiesenen Totale.

¹ gemeldete offene Teilzeitstellen

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Stellenangebot im 1. Halbjahr gesunken

Die Gesamtanzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel 2017 ist aufgrund der Definitionsänderung ab 1. Juli 2018 nur bedingt mit dem Jahresmittel 2018 vergleichbar.

Vergleichen lässt sich jedoch das 1. Halbjahresmittel der beiden Jahre: Im Mittel ist die Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen des 1. Halbjahres 2018 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 32 Stellen bzw. 16,6% gesunken.

Ganz und teilweise Arbeitslose bzw. Voll- und Teilzeitstellensuchende nach Geschlecht seit 1921

Stadt Bern

T 03.03.110

	Arbeitslose									Stellensuchende			
	ganz			teilweise ¹			Vollzeit			Teilzeit			
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	
1921	...	...	...	...	...	...	1 109	...	...	...	...	...	...
1925	...	...	...	...	...	...	336	314	22	...	...	...	...
1930	...	...	...	...	...	...	420	363	57	...	...	...	...
1935	...	...	...	...	...	...	2 128	2 033	95	...	...	...	...
1940	...	...	...	...	...	...	422	341	81	...	...	...	...
1945	172	...	...	...	...	...	209	170	39	...	...	...	...
1950	196	...	...	...	...	...	259	223	36	...	...	...	...
1955	90	...	...	...	...	...	138	108	30	...	...	...	...
1960	37	...	...	...	...	...	61	19	42	...	...	...	...
1965	5	...	...	...	...	...	21	9	12	...	...	...	...
1970	2	...	...	...	...	...	6	2	4	...	...	...	...
1975	240	...	...	...	...	...	249	219	30	...	...	...	...
1980	137	86	51	...	...	...	178	115	63	...	...	...	...
1981	108	70	38	...	...	...	141	89	52	...	...	...	...
1982	262	184	77	...	...	...	315	217	97	...	...	...	...
1983	721	491	230	126	33	93	802	555	247	129	34	95	...
1984	815	557	258	173	62	112	955	649	306	176	61	114	...
1985	697	450	246	164	53	110	851	566	285	156	45	112	...
1986	526	337	189	146	51	94	638	410	228	133	41	91	...
1987	400	253	147	124	46	79	509	322	187	123	34	89	...
1988	337	207	131	140	53	87	432	267	166	144	46	98	...
1989	289	174	114	121	46	75	369	225	144	132	45	87	...
1990	268	174	95	116	42	74	334	214	120	122	41	81	...
1991	486	322	164	177	66	111	604	388	216	166	56	110	...
1992	1 307	914	393	437	155	282	1 477	1 008	469	374	122	252	...
1993	2 870	1 998	872	793	240	553	3 007	2 063	943	759	226	533	...
1994	2 958	2 010	948	834	243	591	3 185	2 121	1 065	845	241	604	...
1995	2 567	1 723	844	706	209	497	2 858	1 879	979	754	218	536	...
1996	2 994	2 090	904	788	223	565	3 432	2 339	1 092	893	285	609	...
1997	3 314	2 311	1 003	876	235	641	3 986	2 692	1 293	1 025	285	739	...
1998	2 410	1 617	793	644	150	495	3 747	2 436	1 311	945	232	713	...
1999	1 576	1 031	545	482	109	373	2 964	1 844	1 120	753	163	590	...
2000	1 234	801	433	434	105	329	2 127	1 290	837	606	128	478	...
2001	1 076	707	369	392	90	301	1 701	1 048	653	501	104	397	...
2002	1 553	1 023	531	476	128	348	2 335	1 474	862	582	137	445	...
2003	2 439	1 608	831	634	171	463	3 354	2 114	1 240	721	181	539	...
2004 ²	2 571	1 641	930	728	190	539	3 636	2 241	1 395	849	208	641	...
2005	2 492	1 571	921	743	189	554	3 519	2 135	1 385	909	221	687	...
2006	2 248	1 430	818	734	178	556	3 267	1 970	1 297	882	204	678	...
2007	1 758	1 123	636	630	159	471	2 703	1 624	1 079	747	162	586	...
2008	1 492	953	539	509	123	386	2 359	1 429	930	711	151	560	...
2009	2 043	1 382	661	558	149	409	2 981	1 887	1 094	692	158	534	...
2010	1 937	1 260	678	529	144	385	3 207	1 946	1 261	530	108	422	...
2011	1 577	985	592	435	111	325	2 703	1 554	1 149	398	73	325	...
2012	1 571	991	580	389	103	286	2 566	1 500	1 066	352	67	285	...
2013	1 783	1 142	641	453	130	323	2 771	1 677	1 094	344	67	276	...
2014	1 842	1 214	628	584	166	418	2 978	1 792	1 186	377	73	304	...
2015	1 828	1 201	627	573	170	403	2 949	1 772	1 177	383	71	312	...
2016	1 959	1 278	682	564	158	407	2 990	1 790	1 199	360	77	284	...
2017	1 950	1 238	712	624	176	448	3 011	1 750	1 261	364	90	274	...
2018	1 528	982	546	520	148	371	2 831	1 614	1 217	337	85	252	...

Statistik Stadt Bern

Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen (Monatsende); von 1945 bis 1976 beim Städtischen Arbeitsamt gemeldete Nichtvermittelte; ab 1993 teilweise Arbeitslose gemäss Definition Bureau International du Travail (BIT)

¹ Bis Ende 1992 waren unter der Kategorie «teilweise Arbeitslose» auch noch Personen erfasst gewesen, die bereits eine Teilzeitbeschäftigung hatten und eine Vollzeitstelle oder eine weitere Teilzeitstelle suchten.

² neu berechnete Erwerbsstatuswerte aufgrund Neukonzeption der Arbeitsmarktstatistik des SECO

Datenquellen: Städtisches Arbeitsamt (bis 1996); Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) Bern (ab 1997); Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (ab 2004, Datenstand: 29.3.2019)

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen nach Monaten seit 2010**Stadt Bern**

T 03.03.120

	Jahr ¹	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
alle Arbeitslosen													
2010	2 466	2 944	2 866	2 676	2 474	2 391	2 302	2 289	2 356	2 349	2 243	2 270	2 435
2011	2 012	2 471	2 399	2 264	1 993	1 833	1 766	1 792	1 781	1 865	1 873	1 959	2 147
2012	1 960	2 216	2 137	2 026	1 938	1 866	1 815	1 847	1 855	1 874	1 888	1 963	2 094
2013	2 237	2 223	2 305	2 251	2 171	2 110	2 074	2 114	2 191	2 273	2 273	2 334	2 519
2014	2 426	2 673	2 627	2 577	2 498	2 392	2 269	2 306	2 325	2 313	2 289	2 359	2 484
2015	2 401	2 532	2 464	2 404	2 352	2 288	2 327	2 292	2 308	2 369	2 368	2 505	2 606
2016	2 524	2 726	2 657	2 623	2 515	2 426	2 362	2 423	2 468	2 410	2 441	2 537	2 697
2017	2 574	2 853	2 819	2 700	2 624	2 534	2 491	2 494	2 548	2 528	2 462	2 408	2 430
2018	2 048	2 473	2 424	2 251	2 051	1 846	1 865	1 899	1 920	1 913	1 902	1 950	2 081
ganz Arbeitslose													
2010	1 937	2 397	2 303	2 121	1 947	1 864	1 776	1 761	1 801	1 811	1 770	1 768	1 928
2011	1 577	1 962	1 908	1 803	1 572	1 418	1 348	1 370	1 349	1 439	1 468	1 560	1 725
2012	1 571	1 791	1 733	1 646	1 546	1 498	1 449	1 471	1 486	1 487	1 489	1 561	1 695
2013	1 783	1 800	1 890	1 854	1 766	1 709	1 661	1 679	1 719	1 757	1 754	1 825	1 985
2014	1 842	2 105	2 041	1 972	1 887	1 797	1 705	1 704	1 739	1 745	1 717	1 786	1 904
2015	1 828	1 948	1 886	1 851	1 790	1 709	1 742	1 703	1 753	1 798	1 804	1 932	2 022
2016	1 959	2 124	2 068	2 030	1 942	1 881	1 825	1 872	1 927	1 869	1 890	1 983	2 102
2017	1 950	2 221	2 196	2 089	2 004	1 930	1 880	1 854	1 895	1 869	1 810	1 804	1 852
2018	1 528	1 895	1 848	1 684	1 536	1 367	1 371	1 393	1 420	1 403	1 397	1 444	1 581
Arbeitslosenquote²													
2010	3.4	4.0	3.9	3.7	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.1	3.1	3.3
2011	2.8	3.4	3.3	3.1	2.7	2.5	2.4	2.5	2.4	2.6	2.6	2.7	2.9
2012	2.7	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.5	2.5	2.6	2.6	2.7	2.9
2013	3.1	3.0	3.2	3.1	3.0	2.9	2.8	2.9	3.0	3.1	3.1	3.2	3.4
2014	3.2	3.5	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.3
2015	3.1	3.3	3.2	3.1	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	3.4
2016	3.3	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5
2017	3.3	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
2018	2.6	3.1	3.1	2.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.6
alle offenen Stellen													
2010	361	361	394	536	468	424	378	342	369	350	230	255	225
2011	293	304	358	339	330	346	356	262	287	295	262	209	169
2012	232	350	297	243	213	190	245	203	177	147	204	259	251
2013	208	219	255	279	248	212	202	190	202	213	177	180	124
2014	185	165	195	248	258	215	226	200	170	153	134	125	130
2015	145	164	144	147	152	119	131	183	153	135	132	157	119
2016	185	121	179	196	205	167	177	171	171	172	191	239	233
2017	191	243	235	233	211	200	182	166	165	186	169	162	142
2018 ³	496	199	205	150	158	239	180	686	1 022	881	754	733	741
offene Vollzeitstellen													
2010	309	306	331	471	404	367	327	294	312	301	195	219	183
2011	242	257	283	274	276	293	296	211	231	245	219	171	146
2012	204	314	254	216	195	161	208	175	149	126	183	236	228
2013	183	200	228	245	219	180	160	163	187	193	160	150	105
2014	158	146	168	224	226	186	198	169	133	123	112	102	105
2015	117	139	116	122	117	92	100	150	125	104	107	130	98
2016	161	99	148	168	175	140	140	152	147	152	167	223	218
2017	167	223	209	212	189	171	154	137	144	161	148	135	123
2018 ³	413	176	179	127	135	198	150	585	868	762	639	574	558

Statistik Stadt Bern

¹ Jahresdurchschnitt² Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (Ende Monat) in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomatinen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) gemäss Strukturerhebung 2010 (Total Stadt Bern 73 057) ab 2010 bzw. gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total Stadt Bern 76 393) ab 2014 bzw. gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2015 bis 2017 (Total Stadt Bern 78 668) ab 2017

Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturerhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe B der Stadt Bern (von 2010 bis 2013) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0% und A der Stadt Bern (ab 2014) steht für plus/minus 0,0 bis 1,0%.

³ Ab dem 1. Juli 2018 sind bei den gemeldeten offenen Stellen höhere Werte aufgrund der neu eingeführten Stellenmeldepflicht zu verzeichnen.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 29.3.2019)

Arbeitslose nach Geschlecht sowie Heimat bzw. Erwerbsstatus Ende 2016

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.130

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose ¹
		Schweizer	Schweizer- innen	Ausländer	Ausländer- innen	ganz arbeitslos	teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	17	8	6	2	1	9	8	1.9
2 Weisses Quartier	12	4	4	2	2	7	5	1.7
3 Grünes Quartier	30	8	6	13	3	22	8	3.0
4 Gelbes Quartier	2	–	1	1	–	1	1	0.5
5 Rotes Quartier	9	4	1	2	2	8	1	2.9
I Innere Stadt	70	24	18	20	8	47	23	2.1
6 Engeried	9	5	2	2	–	6	3	1.3
7 Felsenau	65	18	18	23	6	54	11	2.5
8 Neufeld	80	18	28	22	12	54	26	2.0
9 Länggasse	32	9	7	9	7	26	6	1.4
10 Stadtbach	22	9	4	5	4	17	5	1.7
11 Muesmatt	54	14	16	14	10	38	16	1.6
II Länggasse-Felsenau	262	73	75	75	39	195	67	1.8
12 Holligen	166	47	46	49	24	126	40	3.1
13 Weissenstein	42	11	12	10	9	30	12	2.7
14 Mattenhof	131	41	34	36	20	114	17	2.4
15 Monbijou	58	20	12	16	10	44	14	2.2
16 Weissenbühl	138	42	45	35	16	115	23	2.5
17 Sandrain	74	25	22	19	8	60	14	2.4
III Mattenhof-Weissenbühl	609	186	171	165	87	489	120	2.6
18 Kirchenfeld	37	17	12	5	3	23	14	1.5
19 Gryphenhübeli	14	3	4	3	4	9	5	1.2
20 Brunnadern	58	19	23	8	8	38	20	2.2
21 Murifeld	77	25	18	24	10	60	17	2.8
22 Schosshalde	140	44	47	26	23	98	42	2.5
23 Beundenfeld	44	17	17	4	6	28	16	2.2
IV Kirchenfeld-Schosshalde	370	125	121	70	54	256	114	2.2
24 Altenberg	11	5	3	3	–	9	2	1.3
25 Spitalacker	117	34	46	18	19	71	46	2.1
26 Breitfeld	130	40	46	32	12	95	35	2.9
27 Breitenrain	147	50	39	37	21	107	40	3.0
28 Lorraine	77	20	22	27	8	54	23	2.6
V Breitenrain-Lorraine	482	149	156	117	60	336	146	2.6
29 Bümpliz	443	102	99	154	88	373	70	4.1
30 Oberbottigen	10	3	2	4	1	10	–	1.1
31 Stöckacker	54	18	8	17	11	48	6	4.3
32 Bethlehem	378	87	73	156	62	332	46	3.9
VI Bümpliz-Oberbottigen	885	210	182	331	162	763	122	3.9
unbekannt	19	8	5	3	3	16	3	...
Stadt Bern	2 697	775	728	781	413	2 102	595	2.7

Statistik Stadt Bern

¹ Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende 2016 in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln (siehe Methodisches zu Tabelle T 03.03.140).

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Bei Redaktionsschluss standen die **kleinräumigen Arbeitslosenzahlen der Jahre 2017 und 2018** noch nicht zur Verfügung. Die aktuellsten Werte stammen aus dem Jahre 2016. Dies betrifft auch die Tabelle T 03.03.140, welche den Arbeitslosenanteil nach Statistischen Bezirken und Stadtteilen ausweist.

Grosse Unterschiede zwischen Statistischen Bezirken

Die Unterschiede zwischen den Statistischen Bezirken sind gross. Beispielsweise trifft man im Jahr 2016 im Gelben Quartier mit zwei Personen die geringste Zahl an Arbeitslosen an. Die 2016er-Höchstwerte befinden sich im Stadtteil VI im Bezirk Bümpliz mit 443, gefolgt vom Bezirk Beth-

lehem mit 378 registrierten Arbeitslosen. Der Statistische Bezirk Stöckacker weist mit 4,3% den höchsten Arbeitslosenanteil auf. Auf Stöckacker folgen die Bezirke Bümpliz mit 4,1% und Bethlehem mit 3,9%.

Arbeitslosenanteil seit Ende 2004

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.140

Statistischer Bezirk Stadtteil	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
1 Schwarzes Quartier	1.9	2.5	2.8	3.6	3.0	1.5	2.1	1.7	2.5	2.1	2.8	3.9	3.7
2 Weisses Quartier	1.7	1.6	1.2	1.6	1.4	1.1	1.6	2.2	1.6	1.1	1.7	2.4	1.7
3 Grünes Quartier	3.0	1.8	1.7	1.7	0.9	1.6	2.0	2.7	2.2	1.7	1.1	2.4	3.0
4 Gelbes Quartier	0.5	0.2	0.5	1.7	1.7	1.1	0.6	1.3	2.5	1.2	2.0	0.7	1.4
5 Rotes Quartier	2.9	1.6	2.1	2.6	2.2	1.3	1.0	2.8	1.4	1.4	1.7	1.1	2.2
I Innere Stadt	2.1	1.7	1.8	2.3	1.8	1.4	1.8	2.2	2.1	1.6	1.8	2.6	2.7
6 Engeried	1.3	1.1	2.4	1.6	2.0	1.5	1.9	1.9	1.0	2.3	2.8	1.7	2.1
7 Felsenau	2.5	2.5	2.8	1.9	2.4	2.4	2.7	3.4	2.3	2.4	3.0	3.4	3.5
8 Neufeld	2.0	2.2	2.1	2.0	1.4	1.1	1.9	1.8	1.8	1.5	1.8	2.7	3.2
9 Länggasse	1.4	1.2	1.4	1.5	1.3	1.5	1.7	2.2	1.3	1.4	2.3	2.6	2.4
10 Stadtbach	1.7	1.5	1.4	1.7	1.4	1.4	0.9	1.5	0.9	1.3	1.4	2.3	1.9
11 Muesmatt	1.6	1.6	1.7	1.5	1.6	1.6	1.8	1.6	1.8	1.8	1.8	2.6	2.9
II Länggasse-Felsenau	1.8	1.8	2.0	1.7	1.6	1.6	1.9	2.1	1.7	1.7	2.1	2.7	2.9
12 Holligen	3.1	2.8	2.7	3.2	2.4	2.4	2.9	3.2	2.7	3.3	4.0	4.3	3.8
13 Weissenstein	2.7	1.6	2.1	1.8	1.1	1.4	1.8	2.2	1.4	1.6	2.4	2.8	2.1
14 Mattenhof	2.4	2.3	2.2	2.1	2.4	2.4	2.8	3.3	2.4	2.3	2.9	4.1	3.2
15 Monbijou	2.2	2.4	2.0	2.4	1.5	2.0	2.4	1.8	1.6	1.7	2.4	3.9	3.5
16 Weissenbühl	2.5	2.2	1.9	2.3	1.8	1.8	2.0	2.9	2.5	2.3	3.0	3.2	3.7
17 Sandrain	2.4	2.3	1.9	2.0	1.7	2.2	2.2	3.1	2.2	2.5	2.6	3.8	3.9
III Mattenhof-Weissenbühl	2.6	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1	2.5	2.9	2.3	2.4	3.1	3.8	3.5
18 Kirchenfeld	1.5	1.2	1.2	1.8	1.1	1.0	1.2	1.4	1.0	1.1	1.5	1.8	1.6
19 Gryphenhübeli	1.2	1.9	1.7	1.2	1.0	1.2	1.1	0.9	1.0	1.1	1.2	0.9	1.5
20 Brunnadern	2.2	1.6	1.6	1.7	1.5	1.2	1.5	1.8	1.2	0.9	1.9	2.6	1.7
21 Murifeld	2.8	2.8	2.4	2.3	2.3	2.0	1.8	2.4	1.8	2.4	2.9	3.5	3.0
22 Schosshalde	2.5	2.3	2.1	2.3	2.1	2.0	2.2	2.4	2.2	2.2	2.7	3.0	3.1
23 Beundenfeld	2.2	1.9	2.3	1.8	1.5	1.7	2.2	2.0	1.7	1.7	2.8	2.7	2.5
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2.2	2.0	1.9	2.0	1.7	1.6	1.8	2.0	1.6	1.7	2.3	2.6	2.4
24 Altenberg	1.3	1.9	1.2	0.6	0.7	0.9	1.7	1.9	1.6	1.7	2.9	1.8	2.7
25 Spitalacker	2.1	2.1	1.7	1.6	1.3	1.8	1.9	2.2	1.6	1.7	2.5	2.8	2.6
26 Breitfeld	2.9	2.5	2.5	2.2	2.0	1.8	2.2	2.5	2.1	2.4	2.8	3.3	3.4
27 Breitenrain	3.0	2.8	2.5	2.7	2.3	2.2	2.5	3.3	2.5	2.5	2.8	4.1	3.3
28 Lorraine	2.6	2.3	2.7	2.8	2.2	2.1	2.6	3.1	2.6	2.7	2.7	4.1	3.9
V Breitenrain-Lorraine	2.6	2.4	2.2	2.2	1.9	1.9	2.2	2.7	2.1	2.2	2.7	3.4	3.2
29 Bümpliz	4.1	4.4	4.2	4.1	3.4	3.6	4.1	4.9	3.9	3.5	4.4	5.1	5.2
30 Oberbottigen	1.1	1.6	2.1	1.1	0.4	2.0	1.4	1.3	0.2	0.7	1.0	1.4	1.9
31 Stöckacker	4.3	3.5	3.9	4.0	3.8	4.1	4.9	6.0	4.9	3.7	7.0	6.2	6.3
32 Bethlehem	3.9	4.3	3.9	4.5	3.5	3.9	4.5	5.8	4.4	4.1	5.4	6.4	5.8
VI Bümpliz-Oberbottigen	3.9	4.2	4.0	4.1	3.3	3.7	4.2	5.2	4.0	3.6	4.8	5.6	5.4
Stadt Bern	2.7	2.6	2.5	2.6	2.2	2.2	2.6	3.1	2.5	2.4	3.1	3.8	3.7

Statistik Stadt Bern

registrierte Arbeitslose Ende Referenzjahr in Prozent der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15- bis 64-Jährige)

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierten Arbeitslosen und Stellensuchenden werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in der Arbeitslosenstatistik des SECO erfasst. Basierend auf der Anzahl Erwerbspersonen aus der Strukturhebung errechnet das SECO die offiziellen Arbeitslosenquoten

(Arbeitslosenquote gesamte Stadt Bern Ende 2016: 3,5%). Weil die Strukturhebung eine Stichprobenerhebung ist, sind für detaillierte und kleinräumige Analysen die offiziellen Arbeitslosenquoten nicht verfügbar oder zu ungenau. Deshalb berechnet Statistik Stadt Bern zusätzlich den **Arbeitslosenanteil** (Arbeitslosenanteil gesamte Stadt Bern Ende 2016: 2,7%) an der Bevölkerung

im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), welche anhand der Bevölkerungsdaten aus den Einwohnerregistern (Vollerhebung) ermittelt werden kann. Diese Bevölkerungsdaten haben zum Vorteil, dass sie jährlich aktuell, kleinräumig und ohne Vertrauensintervall vorliegen. Im Gegensatz zu den Erwerbspersonen schliesst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter auch Personen mit ein, die

nicht erwerbstätig sind, aber nicht nach einer Stelle suchen. Dies sind beispielsweise nicht-arbeitstätige Studierende oder Hausmänner und -frauen. Zur Berechnung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird weiterhin die wirtschaftliche Bevölkerungsdefinition verwendet, um einen methodenbedingten Bruch zu verhindern und somit zeitliche Vergleiche zu erleichtern.

Wöchentliche Arbeitszeit in Gesamtarbeitsverträgen nach Berufen seit 1960

Stadt Bern

T 03.04.010

	Baugewerbe						
	Maurer/ Maurerin	Bauarbeiter/ Bauarbeiterin	Gipser/ Gipserin	Maler/ Malerin	Dachdecker/ Dachdeckerin	Plattenleger/ Plattenlegerin	Innendekorateur/ Innendekorateurin
1960	47.5	47.5	45	45	47.5	46	46
1970	46.25	46.25	45	45	46.25	45	45
1980	46.25	46.25 ¹	45	45	45	45	45
1990	42	42	42	42	42	42	43 ²
2000	40.6	40.6	40	40	42	42	42
2010	40.6	40.6	40	40	42	40.75	42
2015	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2016	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2017	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...
2018	40.6	40.6	40	40	42	40.75	...

03

	holzbearbeitendes Gewerbe			metallverarbeitendes Gewerbe		
	Zimmerleute ³	Möbelschreiner/ Möbelschreinerin	Bauschreiner/ Bauschreinerin	Schlosser/ Schlosserin	Spenglerei/ Heizungs- und Lüftungsmonteur/ -monteurin	Elektroinstallateur/ -installateurin
1960	47.5	46	...	46	46	46
1970	46.25	45	...	45	45	45
1980	46.25	45	...	45	45	45
1990	42	42	42.5	41	42	42
2000	40.5	42	42	41	40	41
2010	42	41	41.5	40	40	40
2015	42	41	41.5	40	40	40
2016	42	41	41.5	40	40	40
2017	42	41	41.5	40	40	40
2018	42	41	41.5	40	40	40

	grafisches Gewerbe ⁴				andere Berufe	
	Typograf/ Typografin	Offsetdrucker/ Offsetdruckerin	Buchbinder/ Buchbinderin	Buchbinder- Hilfsarbeiter/ Hilfsarbeiterin	Bäcker/ Bäckerin	gewerbsmässiger Strassentransport
1960	44	44	44	44	...	...
1970	44	44	44	44	48	50
1980	40	40	42	42	46	50
1990	40	40	40	40	44	48
2000	40 ⁵	40 ⁶	40	40	42	46 ⁷
2010	40	40	40	40	42	46 ⁸
2015	40	40	40	40	42	48
2016	40	40	40	40	42	48
2017	40	40	40	40	42	48
2018	40	40	40	40	42	48

Statistik Stadt Bern

wöchentliche Arbeitszeit in Stunden; bei saisonal unterschiedlichen Arbeitszeiten: Jahresdurchschnitt

1 bis 1980 Bauhandlanger/Bauhandlangerin

2 bis 1980 Tapezierer/Tapeziererin

3 von 2003 bis 2006 soweit dem Landesmantelvertrag des Baugewerbes unterstellt; seit 1.1.2007 Gültigkeit des GAV Holzbau

4 Die Vertreterinnen und Vertreter von Viscom brachen Ende 2012 die Verhandlungen zur Erneuerung des GAV für die grafische Industrie abrupt ab, was die Branche per 1.1.2013 in den vertragslosen Zustand führte. Nach einem Sondierungsgespräch am 20.3.2013 konnten sich die Sozialpartner an einer 7. Verhandlungsrunde am 3.5.2013 in den entscheidenden Eckpunkten einigen, worauf der GAV am 1.7.2013 offiziell in Kraft trat.

5 bis 1990 Handsetzer/Handsetzerin

6 bis 1990 Maschinensetzer/Maschinensetzerin

7 bis 1990 Fuhrleute und Chauffeure/Chauffeusen

8 Die Sektion Bern des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG hat ihren regionalen GAV auf Ende 2004 gekündigt. Auf den 1.5.2006 haben die ASTAG und Les Routiers Suisses eine gemeinsame Landesvereinbarung abgeschlossen. Ab 2011 entspricht der Wochendurchschnitt von 48 Stunden in einem Zeitraum von 26 Wochen den gesetzlichen Minimalbedingungen (SR 822.221, Art. 6, Arbeitszeit) des ARV 1 (Chauffeurverordnung). Bis 2010 richteten sich die 46 Stunden – wie übrigens auch im per Ende 2004 gekündigten GAV – nach den Bestimmungen der Arbeits- und Ruhezeitverordnung für berufsmässige Motorfahrzeugführer ARV 1.

Datenquellen: Gewerkschaft Unia; GAV der grafischen Industrie zwischen Viscom, Syndicom und Syna; Verbände: Landesvereinbarung zwischen Schweizerische Nutzfahrzeugverband (ASTAG) bzw. ASTAG Sektion Bern und Berufsfahrerverband Les Routiers Suisses (LRS)

Methodisches

Die im Rahmen der Revision 2007 entwickelten Methoden implizieren eine jährliche Aktualisierung des Stichprobenrahmens der **Beschäftigungsstatistik (BESTA)**. Diese Aktualisierung wurde erstmals im 2. Quartal 2007 durchgeführt. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ausgeweitet. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2018 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 2. Quartal 2015 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 26. November 2018.

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektoren seit 1995

(Basis 3. Quartal 1995 = 100)

Espace Mittelland

T 03.05.010

	Total Beschäftigung im 2. und 3. Sektor	2. Sektor Industrie, Handwerk Baugewerbe	3. Sektor Dienstleistungen
1995	100.0	100.0	100.0
1996	98.1	95.6	99.2
1997	99.1	93.8	101.5
1998	98.7	93.9	100.9
1999	101.2	92.9	104.9
2000	103.4	94.2	107.5
2001	103.8	96.4	107.2
2002	104.2	94.5	108.6
2003 ¹	103.8	91.6	109.4
2004	104.4	92.0	110.0
2005	105.4	93.2	110.9
2006	106.7	95.6	111.7
2007	109.4	98.2	114.5
2008	112.4	101.9	117.2
2009	110.2	96.7	116.3
2010	111.1	95.6	118.1
2011	112.8	96.7	120.1
2012	115.4	98.8	123.0
2013	116.6	98.2	125.0
2014	117.6	100.0	125.5
2015	119.4	98.3	129.0
2016	119.4	95.5	130.2
2017	119.9	95.2	131.2
2018	121.1	97.5	131.8

Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres.

¹ Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

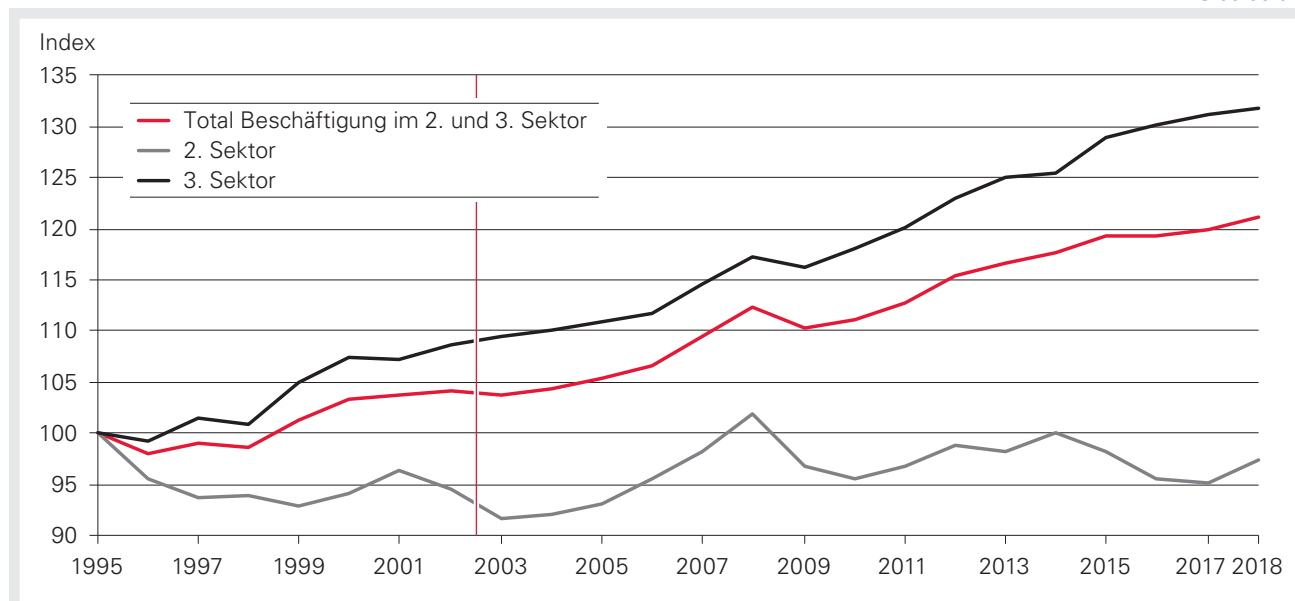
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 26.11.2018)

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektoren seit 1995

(Basis: 3. Quartal 1995 = 100)

Espace Mittelland

G 03.05.010



Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beschäftigungsstatistik (BESTA), Sektion Konjunkturerhebungen (Datenstand: 26.11.2018)